Ihr Spezialist für Weiterbildung und Beratung im Gesundheitswesen

SEMINAR
PROGRAMM

(Web-) Seminare, Workshops, Inhouse-Schulungen, Coachings, Supervisionen und Beratungen

2027

Lembke
Seminare und Beratungen GmbH

Unsere Programmhefte:

Weiterbildungsprogramm
Wir haben Weiterbildungen für Leitungskräfte und fachspezifische Angebote im Programm. Alle Lehrgänge sind berufsbegleitend konzipiert.

Neben Präsenzlehrgängen bieten wir auch Fernlehrgänge als „Blended Learning“ an.

Als zertifizierter Bildungsanbieter lassen wir uns regelmäßig überprüfen.

Seminarprogramm
Hier finden Sie eine große Auswahl an Seminaren und Pflichtfortbildungen – gegliedert in 12 Themenreihen von der Unternehmensführung bis zur fachlichen Spezialisierung. Viele Themen bieten wir auch als Web-Seminare an.

Zusätzlich kommen wir bundesweit zu Ihnen in die Einrichtungen und bieten u. a. Inhouse-Schulungen, Coaching, Supervisionen und Beratungen an.

Krankenhausprogramm
Alle Angebote, die explizit für Mitarbeiter*innen im Krankenhaus geeignet sind, haben wir gesondert in diesem Programmheft aufgeführt.

Dazu gehören neben Weiterbildungen und Fernlehrgängen auch Verweise auf Seminare, Coaching und Supervisionen.

WEITERBILDUNG GEPRÜFTE WEITERBILDUNGS-EINRICHTUNG HAMBURG E.V.

CERT IT zugelassen nach AZAV

Zertifikats-Nr.: 2009-1034

Als zertifizierter Bildungsanbieter lassen wir uns regelmäßig überprüfen.

FORTBILDUNGS-PLANUNG 2027

Qualifizierungsziele sicher erreichen mit unseren aktuellen Angeboten, modernen Lernformen und persönlicher Betreuung!

Ihre Mitarbeiter*innen und Leitungskräfte sind der wichtigste Erfolgsfaktor. Damit Sie Ihre Ziele im Rahmen der Personalentwicklung erreichen und gesetzliche Anforderungen erfüllen können, bieten wir Ihnen weiterhin eine große Auswahl an Qualifizierungsmöglichkeiten. Durch Beratung, Supervisionen und Coaching unterstützen wir zusätzlich Ihre Team- und Organisationsentwicklung.

Alle Weiterbildungen, Seminare und Inhouse-Schulungen bieten wir auch zukünftig im Präsenzunterricht an, können aber auch flexibel in unsere virtuellen Seminarräume ausweichen, wenn es erforderlich sein sollte.

Zusätzlich haben wir auch neue Web-Seminare und Inhouse-Schulungen als Online-Unterricht im Angebot. Neue Fernlehrgänge mit Präsenzanteilen und tutorieller Begleitung der Lernenden ergänzen das Programm.

Bei Lembke Seminare und Beratungen gehört zur Qualifizierung immer auch der persönliche Kontakt und direkte Austausch zwischen den Lernenden und den Dozent*innen, denn es geht nicht nur um die reine Wissensvermittlung, sondern um Lernen mit Praxistransfer.

Unsere Kataloge finden Sie auf unserer Homepage zum Download. Sie können alle aktuellen Angebote online finden und direkt buchen!

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Wir beraten Sie gern auch telefonisch oder im persönlichen Gespräch und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre komplette Fortbildungsplanung.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kollegen*innen (wieder) bei uns begrüßen zu können.

Ihre

Ursula Becker Nina Becker

INHALT 2027

Beratungen & Inhouse-Schulungen

Unternehmensberatung 8
Organisationsentwicklung in der Pflege 9
Supervision, Coaching und Mediation 10
Gerontopsychiatrische Pflege – Kompetenzen entwickeln 12
Inhouse-Schulungen 14

WEB-SEMINARE

Diese Seminare finden als Live-Web-Seminare statt – der virtuelle Kursraum bietet Ihnen neben dem Fachwissen Zeit und Möglichkeiten zum Austausch und für Fragen. Sie benötigen dafür lediglich einen PC oder Laptop mit Ton (Lautsprecher und Mikrofon) und einer Kamera und eine gute Internetverbindung.

Die Web-Seminare sind auf den folgenden Seiten gekennzeichnet und sind auch als Inhouse-Schulungen buchbar.

SCHNELL & EINFACH
ONLINE ANMELDEN: QR-CODE SCANNEN

Seminare & Workshops

Unternehmensführung / Mitarbeiterführung

Kollegialer Austausch für Führungskräfte 20
Workshop: Pflege sichtbar machen – Öffentlichkeitsarbeit & Social Media 20
Leistungsarten – neu gedacht 21
Fokus: Leistungen neu kalkulieren 21
Web-Seminar: Beratung als eigenständiges Leistungsangebot entwickeln 21
New Leadership – Mit neuem Führungsmindset Teams inspirieren 21
Web-Seminar: Verwaltungsmitarbeitende in Pflege- und Betreuungseinrichtungen – ein zentraler Erfolgsfaktor für Qualität und Wirtschaftlichkeit 21
Web-Seminar: Leistungskomplexe in Hamburg verstehen & umsetzen – Abrechnungspotenziale entdecken und den Umsatz der Pflegeeinrichtung steigern 21
Web-Seminar: Pflegebuchführung 21
Web-Seminar: Prokrastination überwinden – Effektive Strategien für Führungskräfte und ihre Mitarbeiter*innen 21
Diversity – mehr Chance als Herausforderung 21
Web-Seminar: Pflege sichtbar machen – Social Media sinnvoll nutzen 21
Web-Seminar: Besonderheiten des Medizinstrafrechts – Abrechnungsbetrug und Sterbehilfe 21
Das ABC der Körpersprache (Mimikresonanz® Basic) 21
Souverän führen und schlagfertig kontern 21
Ausbildung ist Personalbindung und Personalentwicklung 21
Web-Seminar: Ausbildungskonzept & Ausbildungsplan in der generalisierten Pflegeausbildung 21
Web-Seminar: Grundlagen „Generalisierte Pflegeausbildung“ 21
Zwischen Lebensmüdigkeit und Hilferuf: Umgang mit Todeswünschen in der Pflegepraxis 21

Gesundheitsförderung

Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong 22
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3) 22
Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics 22
Web-Seminar: Psychische Gesundheit für Assistenz- und Betreuungskräfte 22
Web-Seminar: Resilienz stärken – Stressbewältigung für Praxisanleiter*in 22
Web-Seminar: Motivation und Struktur in der Praxisanleitung fördern 22
Web-Seminar: Positive Psychologie für Praxisanleitende – Wohlbefinden als Ausbildungsfaktor 23
Reiki special: Reiki und Grundlagen des Feng Shui 23

Recht

Pflegerecht to go: Wissen, das schützt 24
Allgemeines Strafrecht für Pflegekräfte – Systematik und relevante Normen 24
Web-Seminar: Besonderheiten des Medizinstrafrechts – Abrechnungsbetrug und Sterbehilfe 25
Aktive und passive Sterbehilfe, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht & Co. 25
Web-Seminar: Verwaltungsmitarbeitende in Pflege- und Betreuungseinrichtungen – ein zentraler Erfolgsfaktor für Qualität und Wirtschaftlichkeit 25

Unsere Angebote an Weiterbildungen und Fernlehrgängen mit Präsenztagen finden Sie in unserem Weiterbildungsprogramm und auf unserer Homepage.

Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler, Unvollständigkeiten und sonstige Irrtümer; Termin- und Preisänderungen vorbehalten.

Praxisanleitung

jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildungen gem. § 4 PflAPrV

Web-Seminar: Die neue Pflegefachassistenzausbildung ist da – sind Sie bereit? 26
Web-Seminar: Dabeibleiben, bis zum Abschluss – Abbrüche verhindern, Resilienz stärken, Berufsidentität fördern 26
Mentale Gesundheit von Auszubildenden fördern 27
Web-Seminar: Grundlagen „Generalisierte Pflegeausbildung“ 27
Lernprozessbegleitung in der Praxisanleitung 27
Integration und Onboarding von internationalen Auszubildenden in der Pflege 28
Web-Seminar: Motivation und Struktur in der Praxisanleitung fördern 28
Pflegeprozessplanung im Kontext Pflegeausbildung 28
Respekt – geht immer! In der Sache klar, im Ton wertschätzend 29
Das ABC der Körpersprache (Mimikresonanz® Basic) 29
Souverän führen und schlagfertig kontern 29
Ausbildung ist Personalbindung und Personalentwicklung 29
Web-Seminar: Ausbildungskonzept & Ausbildungsplan in der generalisierten Pflegeausbildung 29
Praktische Prüfungen organisieren, durchführen und professionell begleiten 29
Innovative Praxisanleitung durch problemorientiertes Lernen (POL) 29
Learning by Doing in der Praxisanleitung?! 29
Palliativ Care in der Praxisanleitung 29
Web-Seminar: Alle gleichzeitig – und trotzdem jede/r einzeln: mit Gruppenanleitungen selbstorganisierte Lernprozesse gestalten 29
Web-Seminar: KI-Powertag – endlich mehr Zeit für Ausbildungsarbeit durch KI-gestützte Workflows 29
Web-Seminar: Fit für den Pflegealltag – Azubis gewinnen Sicherheit durch strukturierte Leistungseinschätzungen mit ILEPA (BiBB) 29
Web-Seminar: Resilienz stärken – Stressbewältigung für Praxisanleiter*in 29
Web-Seminar: Positive Psychologie für Praxisanleitende – Wohlbefinden als Ausbildungsfaktor 29
Pflegediagnosen in der Ausbildung 29
Hör Dir mal beim Reden zu! 29
Workshop: Versorgung von chronischen Wunden in der praktischen Ausbildung anlernen 29

Expertenstandards

Web-Seminar: Update 2027 zu den Expertenstandards in der Pflege vom DNQP 30
Salben-Workshop in der Pflege – den Expertenstandard Hautintegrität praktisch anwenden in der Wundversorgung 31
Update Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (2. Aktualisierung 2025) 31
Web-Seminar: Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege – Aktualisierung 2027 31

Pflegepraxis

Waschen? Kann doch jeder! – Grundpflege sicher anwenden 32
Beobachtungskompetenz bei Diabetes & Insulintherapie 32
Refresher: Hygiene in der Pflege 33
Grundlagen der Wundversorgung 33
Sicher und souverän helfen: Erste Hilfe und BLS 33
Krankenbeobachtung als Kernkompetenz pflegerischen Handelns 33
Web-Seminar: Leistungskomplexe in Hamburg verstehen & umsetzen – Abrechnungspotenziale entdecken und den Umsatz der Pflegeeinrichtung steigern 33
Pflegerecht to go: Wissen, das schützt 33
Update Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (2. Aktualisierung 2025) 33
Hygiene in der Wundversorgung 33
Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in der Pflege 33
Interkulturelle Begleitung und Betreuung bei Demenz 33
Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics 33
Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong 33
Reiki special: Reiki und Grundlagen des Feng Shui 33
Web-Seminar: Psychische Gesundheit für Assistenz- und Betreuungskräfte 33
Kompetentes Handeln in palliativen Notfallsituationen 33
Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patient*innen 33

Wundversorgung

Rezertifizierung Wundexperte ICW e.V./ TÜV

Quo vadis – wohin geht es mit der Wundversorgung in Deutschland? 34
Vom Chaos zur Klarheit: Leitliniengestützte und praxisnahe Orientierung für die Auswahl moderner Wundauflagen im Pflegealltag 34
Web-Seminar: Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt – Herausforderungen bei chronischen Wunden und Demenz 35
Web-Seminar: Chronische Wunden im Blick – Fallbasierte Analyse und Entscheidungsfindung 35
Aspekte der palliativen Wundversorgung und Edukation bei Menschen mit chronischen Wunden 35
Diabetisches Fußulcus – Der Druck muss weg! 36
Kausal- und Begleittherapien bei chronischen Wunden und ihre Auswirkungen 36
Interview mit der Wunde 36
Mehr als Wundauflagen – der ganzheitliche Blick auf Wunden 37
Effektives Débridement und Keimreduktion – Strategien für eine optimale Wundreinigung 37
Moderne Wundversorgung im Qualitätsvergleich – bewährte und neue Produkte im Fokus 37
Salben-Workshop in der Pflege – den Expertenstandard Hautintegrität praktisch anwenden in der Wundversorgung 37
Workshop: Versorgung von chronischen Wunden in der praktischen Ausbildung anlernen 37
Wenn die Haut zum Problem wird – Aspekte bei Menschen mit chronischen Wunden: MARSI, Skin Tears, IAD, Dekubitus etc. 37
Aspekte der Schmerzvermeidung bei Menschen mit chronischen Wunden (inkl. Schmerzparcours zur Selbstwahrnehmung) 37
Web-Seminar: Zwischen Heilung und Leid: Schmerzmanagement in der modernen Wundversorgung 37
Update Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (2. Aktualisierung 2025) 37
Hygiene in der Wundversorgung 37
Ernährung bei chronischen Wunden 37

SCHNELL & EINFACH
ONLINE ANMELDEN: QR-CODE SCANNEN

Psychiatrische Pflege

Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in der Pflege 38
Web-Seminar: Medikamentöse freiheitsentziehende Maßnahmen 39

Gerontopsychiatrie

Interkulturelle Begleitung und Betreuung bei Demenz 40
Demenz verstehen durch das Konzept des Inneren Kindes 40
Das unsichtbare Milieu in der Gerontopsychiatrie 41
Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in der Pflege 41
Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong 41
Web-Seminar: Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt – Herausforderungen bei chronischen Wunden und Demenz 41
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3) 41
Zwischen Lebensmüdigkeit und Hilferuf: Umgang mit Todeswünschen in der Pflegepraxis 41
Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patient*innen 41
Web-Seminar: Medikamentöse freiheitsentziehende Maßnahmen 41

Allgemeines

Zielgruppenhinweise 18
Teilnahmebedingungen 48
Anmeldeformular 51

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage.

Betreuungskräfte

nach den Richtlinien in der stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI

Wie war das damals in Deutschland? 42
Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics 42
Im Fall der Fälle richtig handeln 43
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3) 43
Betätigungsorientierte Biografiearbeit 44
Mahlzeiten als Erlebnis gestalten 44
Web-Seminar: Psychische Gesundheit für Assistenz- und Betreuungskräfte 44
Umgang mit Trauer, Sterben und Tod in der sozialen Betreuung 44
Grundlagen der Seelsorge 44
Interkulturelle Begleitung und Betreuung bei Demenz 44
Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong 44
Demenz verstehen durch das Konzept des Inneren Kindes 44
Das unsichtbare Milieu in der Gerontopsychiatrie 44
Reiki special: Reiki und Grundlagen des Feng Shui 44

Palliative Versorgung & Schmerzexperten

Spiritual Care: Jenseitsvorstellungen 46
Zwischen Lebensmüdigkeit und Hilferuf: Umgang mit Todeswünschen in der Pflegepraxis 46
Mehr als Symptome: Den Sterbeprozess verstehen, begleiten und würdigen 47
Kompetentes Handeln in palliativen Notfallsituationen 47
Aktive und passive Sterbehilfe, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht & Co. 47
Aspekte der palliativen Wundversorgung und Edukation bei Menschen mit chronischen Wunden 47
Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in der Pflege 47
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3) 47
Reiki special: Reiki und Grundlagen des Feng Shui 47
Palliative Validation 47
Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patient*innen 47

UNTERNEHMENS-
BERATUNG

Für die Umsetzung langfristiger Zielsetzungen beraten wir Sie gern bei der Mitarbeiterentwicklung und bieten ein maßgeschneidertes Coaching für Führungskräfte an. Ergänzend geben wir umfassende Hilfestellung bei allen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, z. B. Wirtschaftlichkeitsanalysen, Preis- und Entgeltgestaltung sowie Kalkulation und Bewertung Ihres Personaleinsatzes.

Unternehmenskonzept und Finanzierung

Sie planen die Gründung oder die Übernahme einer Pflegeeinrichtung? Wir unterstützen und begleiten Sie bei der Erstellung und Überprüfung Ihres Businessplans.

Konzeptionelle und strategische Ausrichtung des Unternehmens

Unterstützung bei der Einführung und Realisierung von Konzeptentwicklungen, effektive Zielformulierung, Planung und Umsetzung

Qualitätsmanagement

Wir unterstützen Sie beim Aufbau und der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements, z.B.:

- Begleitung und Beratung im Bereich Erstellung des QM-Systems
- Übernahme der Funktion des externen Qualitätsmanagementbeauftragten
- Planung und Durchführung der notwendigen Mitarbeiterschulungen

Gestaltung Ihres Unternehmensauftritts

von der Gestaltung des Firmen-Logos über Flyer, Broschüren und Preislisten bis zur Umsetzung Ihrer Internetpräsenz

Orientierung an den aktuellen gesetzlichen Grundlagen

Personalbemessung (PeBeMe) nach § 113c SGB XI, Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG), Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)

ORGANISATIONSENTWICKLUNG
IN DER PFLEGE

Wir bieten Ihnen ein Beratung- und Trainingskonzept an, das die Umsetzung eines zukunfts- und handlungsorientierten Führungsmodells möglich macht.
Es dient dazu, die unternehmerische Gestaltung der Betriebsabläufe für alle Mitarbeiter*innen transparent und nachvollziehbar zu entwickeln und umzusetzen.
Es hilft den Führungskräften dabei, Mitarbeiter*innen langfristig zu binden und mit ihnen Veränderungen aktiv zu gestalten.
Hierzu gehört z. B. ein Personalentwicklungskonzept, das der Umsetzung des Personalbemessungsinstrumentes (PeBeMe §113c SGB XI) entspricht.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

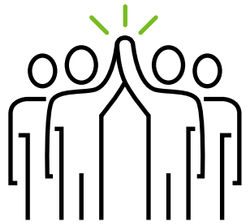
Zu allen Beratungsangeboten vereinbaren Sie ein Informationsgespräch mit Ursula Becker:

Tel. 040.611 618 - 0 | ubecker@lembke-seminare.de

Sie erhalten danach ein individuelles Angebot für Ihre Einrichtung.
Die Beratungen werden zusammen mit unseren Kooperationspartnern durchgeführt.

SUPERVISION, COACHING
UND MEDIATION

Hohe Anforderungen, starke Belastung, Umgang mit herausforderndem Verhalten, Konflikte innerhalb des Teams oder mit Führungskräften – es gibt Situationen, in denen die Hilfe eines Unparteilichen notwendig ist. Beratung für Einzelpersonen oder für Gruppen, an der Basis oder in der Leitungsebene – wir sind für Sie da.

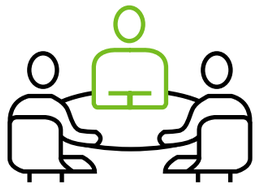


SUPERVISION

Die Supervision trägt zum Klärungsprozess und zur Teamentwicklung bei und fördert die Kooperation unter den Mitarbeitern. Die Gruppe wird befähigt, ein gemeinsames Ziel zu erreichen und die Teamzufriedenheit und die Motivation im Arbeitsbezug zu fördern. Die Supervision kann als Einzel-, Team- oder Fallsupervision angeboten werden.

COACHING

Als ergebnis- und lösungsorientierte Beratungsform dient Coaching der Steigerung und dem Erhalt der Leistungsfähigkeit. Als ein auf individuelle Bedürfnisse abgestimmter Beratungsprozess unterstützt ein Coaching die Verbesserung der beruflichen Situation und das Gestalten von Rollen. So können persönliche Verhaltensweisen selbstreflektiv und selbstgesteuert verbessert werden.



MEDIATION

Mediation ist ein freiwilliges, lösungsorientiertes Vermittlungsverfahren, welches durch eine unparteiische dritte geschulte Person geleitet wird (vgl. Kolodej 2016). Das Ziel der Mediation ist es, eine für alle Konfliktparteien tragfähige, nachhaltige und selbstbestimmte Konfliktlösung zu finden. Diese sogenannte friedliche Konfliktregelung ist ein auf die Zukunft eingebetteter Prozess, der auf das Harvard-Konzept zurückzuführen ist. Der Prozess der Mediation ist lösungsorientiert.

Wir arbeiten mit folgenden Methoden/Interventionen:

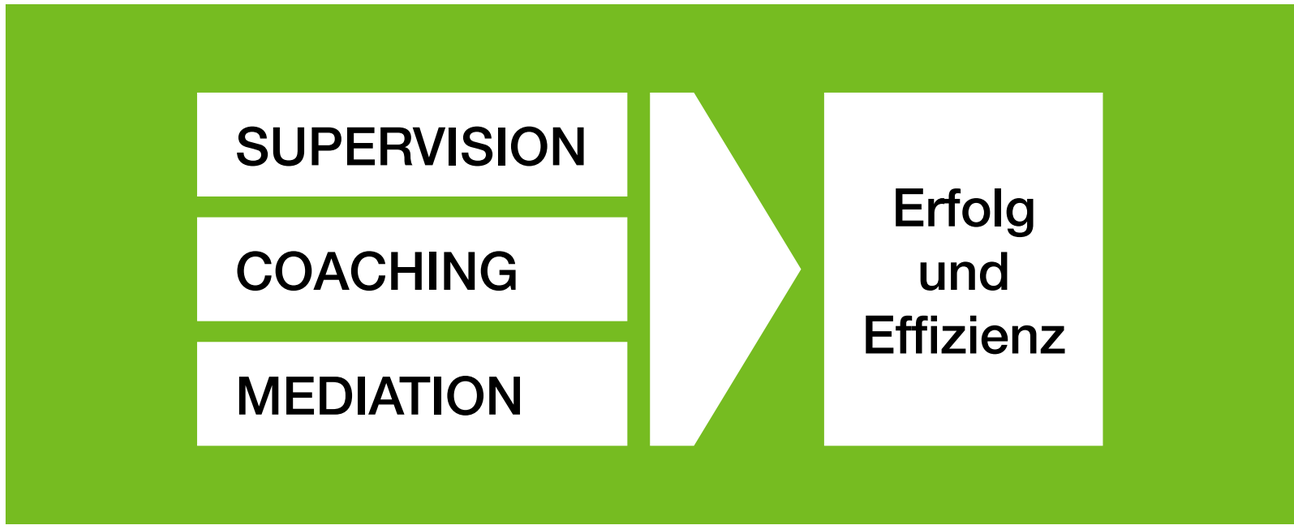
- Kreativitäts- und Fragetechniken
- Systemische Strukturaufstellungen
- Rollenspiel
- Gestaltansatz
- Beobachtungsaufgaben

Übrigens: Wir nutzen selbstverständlich auch Elemente anderer Ansätze, wenn es für den Beratungsprozess förderlich ist.

Rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gern für ein kostenloses Informationsgespräch zur Verfügung und suchen dann für Ihren Bedarf den geeigneten Weg.

Ihre Ansprechpartnerin
Nina Becker erstellt Ihnen ein Angebot und koordiniert Ihre Termine:

Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de



GERONTOPSYCHIATRISCHE PFLEGE
KOMPETENZEN ENTWICKELN

In einem individuell stattfindenden Beratungsgespräch ermitteln wir gemeinsam, welche gerontopsychiatrischen Schwerpunkte für Ihre Einrichtung passend sind. Welche Kompetenzbereiche möchten Sie weiterentwickeln?

Mögliche Themen einer Kompetenzentwicklung sind: Validation, Kommunikation mit Angehörigen, Fallbesprechungen effizient gestalten, herausforderndes Verhalten, Gewalt und -prävention in der Pflege, Selbstpflege in schwierigen Situationen, Deeskalationsmaßnahmen bzw. -training, Teamentwicklung – um nur einige Themenbereiche zu nennen.

PASSGENAUE UND INDIVIDUELLE ANALYSE IHRER SCHWERPUNKTE

Das Besondere im Zuge der Kompetenzentwicklung ist, dass wir mit Ihnen zusammen passgenau Ihre Schwerpunkte analysieren und sie anschließend als Inhouse-Schulungen für Sie durchführen. Diese Impulse unterstützen die Mitarbeiter*innen darin, neue Anregungen und Ideen für ihre Arbeitspraxis zu gewinnen. Der Umfang der Kompetenzschulung kann sich entweder präzise auf einen konkreten Themenaspekt konzentrieren (z. B. Validation) oder durch weitere, aufeinander aufbauende Themen Ihrer Wahl entwickelt werden.

Rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gern für ein kostenloses Informationsgespräch zur Verfügung.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Nina Becker erstellt Ihnen ein Angebot und koordiniert Ihre Termine:

Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

INHOUSE-
SCHULUNGEN

Achten Sie auf diesen Button.

Sie möchten Ihre Mitarbeiter bedarfsbezogen und einrichtungsspezifisch weiterbilden lassen? Individuelle Inhalte und Schulungszeiten – abgestimmt auf Ihren Dienstplan – sind Ihnen wichtig? Dann sind Inhouse-Schulungen genau richtig für Sie – denn wir kommen auch zu Ihnen.

Unser Angebot der Inhouse-Schulungen ist an alle Unternehmen gerichtet, die ihre Fach- und Führungskräfte bedarfsbezogen und einrichtungsspezifisch weiterbilden möchten. Seminare, Workshops sowie auch umfangreiche Fortbildungen können Sie als Inhouse-Schulungen für Ihre Mitarbeiter und Leitungskräfte buchen.

Die Inhalte und Termine werden auf Ihre Wünsche und Anforderungen individuell zugeschnitten. Zudem sparen Sie die Anreise-Zeiten, und für Gruppen ergibt sich oft ein Preisvorteil gegenüber der Einzelbuchung. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Nina Becker erstellt Ihnen ein Angebot und koordiniert Ihre Schulungstermine:

Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Wir unterstützen Sie bei der Themenauswahl und Ihrer Fortbildungsplanung. Gern kommen wir auch für ein Informationsgespräch zu Ihnen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

FÜR IHRE FORTBILDUNGSPLANUNG HABEN SIE DIE WAHL ZWISCHEN

- Inhouse-Schulungen, die den Seminarthemen unseres Fortbildungsprogramms entsprechen – fast alle Seminare und auch Weiterbildungen können exklusiv für Ihr Unternehmen gebucht werden.
- Inhouse-Schulungen, die den individuellen Anforderungen Ihrer Einrichtung und/oder den individuellen Wünschen der Mitarbeiter entsprechen.

IHRE VORTEILE

- Sie bestimmen das Thema und den Inhalt.
- Sie optimieren den Wissensstand Ihrer Mitarbeiter.
- Sie bilden Ihre Mitarbeiter gleichzeitig und kostengünstig weiter.
- Sie wählen den Termin, Ort und Umfang.
- Sie erhalten den Inhalten entsprechende Skripte zum Nacharbeiten.
- Sie haben keinen großen Vorbereitungsaufwand.
- Sie sparen Wegezeiten und Reisekosten.

PREIS

Der Preis einer Inhouse-Schulung ist u. a. abhängig vom Thema, Umfang, von den Inhalten, Dozenten und Reisekosten.

MÖGLICHE THEMEN:

WEITERBILDUNGEN

- Palliative Praxis (40 UE)
- Palliative Care (160 UE)
- Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege (32 UE)
- Wundexperte ICW® (58 UE)
- Fachtherapeut Wunde ICW® (Modul 1 & 2-5)
- Parkinson-Pflegespezialist*in (16 UE)
- Pflegeberater*in nach § 45 SGB XI (24 UE)
- Grundpflege
- Verwaltungsaufgaben in Pflege- und Betreuungseinrichtungen (33 UE)
- HKP-Assistenz (52 UE)

SCHULUNGEN IN DEN KATEGORIEN:

UNTERNEHMENS- / MITARBEITERFÜHRUNG

- Führungskräftetraining für Leitungskräfte
- Team-Supervision
- Coaching
- Neues MD-Prüfverfahren
- Neues Prüfverfahren der Wohn- und Pflegeaufsicht in Hamburg
- Mitarbeitermotivation/Mitarbeiterbindung
- Mitarbeiter-Jahresgespräche
- Moderieren und Leiten von Teambesprechungen
- Kommunikation
- Erfolgreich führen
- Personalmanagement in Pflegeeinrichtungen
- Konfliktfähigkeit erlernen und trainieren
- Pflegegrad-Management
- Controlling – Entscheidungsgrundlage für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung
- Kostenmanagement
- Lohnoptimierung
- Steuerrechtliche Grundlagen für Pflegeeinrichtungen
- Pflegesatzverhandlungen
- Umgang mit Mobbing im Team

PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZ

- Burnout-Prävention und Stressbewältigung
- Nähe und Distanz – Mut zur Abgrenzung
- Kollegiale Beratung
- Kompetenzen in der Gesprächsführung
- Resilienz – was Menschen stark macht

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- Gesundheitsfördernd führen – mehr Erfolg mit Gesundheitsmanagement
- Selbstmanagement – ressourcenorientiert
- Selbstfürsorge bei herausforderndem Verhalten
- Gute Nacht? – gesund im Nachtdienst
- Qigong als Chance der Trauerbewältigung
- Ernährung im Arbeitsalltag: besser essen gegen Stress
- Bewegungscoaching

RECHT

- FEM – bewusster Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln
- Betreuungsrecht
- Delegation ärztlicher Tätigkeiten

PRAXISANLEITUNG
(jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildungen gem. § 4 PflAPrV)

- Praxisanleitung zur Prüfungsunterstützung
- Die Kompetenzbereiche und ihre Bedeutung in der praktischen Ausbildung
- Konfliktmanagement in der Praxisanleitung
- Methodenvielfalt in der Praxisanleitung
- Praxisanleitung am Arbeitsplatz
- Praxisanleitung – die neue Rolle
- Umgang mit Prüfungsangst in der Ausbildung
- Aufbau einer Schülerstation

EXPERTENSTANDARDS

- Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität – Aktualisierung 2020
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Entlassungsmanagement in der Pflege
- Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege
- Sturzprophylaxe in der Pflege
- Kontinenzförderung in der Pflege
- Erhaltung und Förderung der Hautintegrität

PFLEGEPRAXIS

- Fallbesprechungen
- Pflegeberichte situationsgerecht formulieren
- Praxisnahe Pflegeplanung und -dokumentation
- Pflegeprozesssteuerung mit den Elementen des Strukturmodells (u. a. SIS)
- Arzneimittel
- Diabetes mellitus und Ernährung
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose
- Krankenbeobachtung in der Pflege
- Mobilitätsförderung / Lagerungstechniken
- Basale Stimulation
- Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics
- MRSA, MRGN, Norovirus und andere Problemkeime in der Pflege
- Händehygiene
- Soor- und Parotitisprophylaxe – Mundpflege
- Weitere Prophylaxen wie z. B. Kontrakturen, Dehydration und Deprivation
- Subkutane und intramuskuläre Injektionen, subkutane Infusionen
- Intravenöse Infusionen und Portversorgung
- Grundlagen zum Thema Schluckstörungen
- Therapeutisches Trachealkanülenmanagement
- PEG – Ernährung und Pflege
- Tracheostomapflege
- Pflegerische Versorgung bei Sauerstoffgabe
- Stomaversorgung: Colo-, Ileo- und Urostoma
- Pflege von Menschen mit Hör- und Sehbehinderung
- Rechtssicherheit im Notfall
- Erste Hilfe
- Ganzkörperwaschung und Hautbeobachtung
- Erfassung des Ernährungszustandes in der Pflege
- Krankheitsbild Asthma bronchiale
- NIV (non-invasive Beatmung)
- Psychosoziale Begleitung von Angehörigen in der Langzeitbeatmung
- Der Schlaganfall
- Katheterismus
- Einführung in das Bobath-Konzept

- Krankheitsbild Herzinsuffizienz
- Perioperative Pflege
- Pflege bei rheumatischen Erkrankungen
- Arthrose
- Neben- und Wechselwirkungen bei Schmerzmedikamenten und Koanalgetika
- Akuter versus chronischer Schmerz
- Nicht-medikamentöses Therapieverfahren

WUNDVERSORGUNG (Rezertifizierung Wundexperte ICW e.V./ TÜV)

- Diabetischer Fuß
- Wunddokumentation – Wundfotografie
- Ulcus cruris
- Professionelle Wundversorgung in Palliative Care
- Unterdrucktherapie bei chronischen Wunden
- „Keime umbringen – aber wie?“: Infektmanagement bei chronischen Wunden in Theorie und Praxis
- Débridement und Keimreduktion in der Wundreinigung
- Wirtschaftliche Aspekte in der Wundversorgung
- Modernes Wundmanagement
- Wunden richtig einschätzen
- Verbandstechniken – Handling
- Exsudatmanagement in Theorie und Praxis
- Kompressionstherapie in Theorie und Praxis
- Lymphdrainage
- Wundmanagement bei thermischen Wunden
- Die Qual der Wahl in der Wundversorgung
- Fallbesprechung zur Wundversorgung
- Wundversorgung im Kindesalter
- Anamnese und Diagnostik beim Dekubitus
- Optimale Ernährung bei chronischen Wunden
- Assessment für Wunden mit Hilfe der WundUhr®
- Hautschutz und Hautpflege auf dem Prüfstand
- Hygieneprobleme in der Wundversorgung
- Schädigungen der Haut: MARSI, Skin Tears, IAD und Dekubitus
- Aspekte der Schmerzvermeidung in der Wundversorgung

PSYCHIATRISCHE PFLEGE

- Psychosen und Wahnvorstellungen
- Herausforderndes Verhalten / Deeskalationstraining
- Umgang mit Störungen des Affektes
- Schizophrenie
- Traumatisierte Patienten
- Störungen in der Lebensbewältigung
- Die Borderline-Störung
- Patienten mit Missbrauchserfahrungen
- Angststörungen
- Motivierende Gesprächsführung
- Essstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Delir
- Umgang mit suizidalen Situationen
- Medikamente in der Psychiatrie

GERONTOPSYCHIATRIE

- Demenz, Depression, Psychose
- Die Macht der Gefühle bei demenziell erkrankten Menschen
- Verstehen Sie Demenz? – Einführung und Grundlagen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Depressionen im Alter
- Besser in Kontakt mit Angehörigen
- Einführung in die Validation
- Körperliche Wahrnehmungen bei Menschen mit Demenz
- Lebendige Alltagsgestaltung / Gedächtnisspiele
- Humor als Kompetenz im Pflegealltag
- Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz
- Entlastung für die Seele
- Aromapflege in der Gerontopsychiatrie
- Medikamente für Menschen mit einer Demenz
- Traumatisierte Pflegekunden
- Fallbesprechung: Hin- und Weglauftendenzen bei Menschen mit Demenz
- Aggressionsereignisse und herausforderndes Verhalten in der Pflege und Betreuung
- Das Konzept der 10-Minuten-Aktivierung

BETREUUNGSKRÄFTE (nach den Richtlinien in der stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI)

- Leben in Bewegung
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Musikalische Arbeit mit Pflegebedürftigen
- Tanzen im Alter – ein Lebensgefühl
- Methodisches Arbeiten mit Liedern, Gedichten und Redewendungen
- Beschäftigungsangebote speziell für Männer
- Aromatherapie
- Erinnerungspflege
- Einzelaktivierung in der Betreuung
- Der zu betreuende Mensch in der Gruppe
- Und jeder Mensch ist anders…
- Psychosoziale Betreuung in der Palliativpflege
- Herausforderndes Verhalten und Fallbesprechungen
- Stolpersteine in der Betreuungsarbeit – Reflexionstage für Betreuende
- Traumatisierte Menschen in der Betreuung
- Dokumentation in der sozialen Betreuung
- Aktivierende Abstimmung mit Klienten bei Interaktionen im Pflege- und Betreuungsalltag
- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Menschen mit Demenz und ihre Differenzierung zu weiteren Krankheitsbildern
- Validation
- TTB – der Therapeutische Tischbesuch
- Medieneinsatz als innovative Beschäftigungsform in der Betreuung

PALLIATIVE VERSORGUNG & SCHMERZEXPERTEN

- Schmerztherapeutische Versorgung
- Leitliniengerechte Symptomkontrolle
- Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz
- Wieviel Trauer verträgt ein Team?
- Bewusster Umgang mit Trauer
- Cannabis – eine therapeutische Möglichkeit?
- Qigong als Chance der Trauerbewältigung
- Refresher für palliative Fachkräfte
- Angehörigen- und Vernetzungsarbeit im palliativen Arbeitsfeld
- Das Leben in Frieden beenden
- Psychosoziale Begleitung von Sterbenden und Angehörigen
- Basale Stimulation in der palliativen Pflege
- Spiritualität in der palliativen Pflege

u. v. m.

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

ZIELGRUPPEN-HINWEISE

// wir verwenden für die Berufsbezeichnungen allgemein bekannte Abkürzungen – diese finden Sie hier erläutert:

ABKÜRZUNGEN

BK	Betreuungskräfte
CON	Buchhaltung / Controlling
EL	Einrichtungsleitungen
FBL	Fachbereichsleitungen
GL	Geschäftsleitungen
GPA	Gesundheits- und Pflegeassistenten
Ltg.	Leitungskräfte
MFA	Medizinische Fachangestellte
PA	Praxisanleiter
MEN	Mentoren
PB	Pflegeberater
PDL	Pflegedienstleitungen
HKP-Assistenz	HKP-Assistenz
PK	Pflegekräfte
PFP	Pflegefachpersonen
QMB	Qualitätsmanagement-Beauftragte
Stat.Ltg.	Stationsleitungen
STV	Stellvertretungen
Vw	Verwaltungskräfte
WBL	Wohnbereichsleitungen

FACHKRÄFTE –
weitere Berufsbezeichnungen, z. B.:

- Absolventen verschiedener Studiengänge
- Apotheker
- Ärzte (Humanmedizin)
- Operations-technische Assistenten
- Ergotherapeuten
- Erzieher
- Haus- und Familienpfleger
- Hauswirtschafter
- Heilerziehungspfleger
- Heilpädagogen
- Heilpraktiker
- Logopäden
- Pharmazeutisch-technische Assistenten
- Physiotherapeuten
- Sozialarbeiter
- Sozialpädagogen
- etc.

Haben Sie Fragen?

Jennifer Giese, Constanze Eschler und
Tonia Christie helfen Ihnen gern weiter:

040.611 618-0
info@lembke-seminare.de

Anmerkung:
Wir verzichten an dieser Stelle auf die korrrekte Gender-Formulierung – die Bezeichnungen sollen als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

SEMINARE

UNTERNEHMENS- / MITARBEITERFÜHRUNG

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Kollegialer Austausch für Führungskräfte

NEU

Führung im Gesundheitswesen bedeutet, täglich komplexe Entscheidungen zu treffen – zwischen fachlichen Anforderungen, wirtschaftlichem Druck und menschlicher Verantwortung. Doch viele dieser Herausforderungen tragen Führungskräfte allein.
Im Zentrum dieses Seminars stehen Ihre konkreten Praxisfragen und Fallbeispiele aus dem Führungsalltag. Mit Methoden wie z.B. kollegialer Fallberatung, strukturiertem Brainstorming und Reflecting Team entwickeln Sie gemeinsam neue Perspektiven, Lösungen und Handlungsmöglichkeiten. Sie profitieren dabei nicht nur von der Erfahrung der anderen Teilnehmenden, sondern auch von einem professionell moderierten Gruppenprozess einer erfahrenen Führungskräfte-Coachin. Dieses Seminar schafft einen geschützten Raum für echten Austausch auf Augenhöhe.

DATUM | KURS-NR.
21.04.2027 | S 27005
ZIELGRUPPE
Ltg.
DOZENT*IN
Ursula Diettrich
DAUER | ZEIT
6 UE | 09.00 - 14.15 Uhr
PREIS
169,- €

Dieses Seminar bieten wir auch als Web-Seminar an:
27.10.2027 | S 27006 | 4 UE | 10.00 - 13.15 Uhr | 125- €

Workshop
Pflege sichtbar machen – Öffentlichkeitsarbeit & Social Media

Pflegeeinrichtungen leisten täglich hochprofessionelle Arbeit, dennoch bleibt vieles davon für die Öffentlichkeit unsichtbar. Gleichzeitig entscheiden heute authentische Einblicke in den Pflegealltag und eine klare Außendarstellung darüber, wie Pflege wahrgenommen wird und ob sich Menschen für eine Einrichtung als Arbeitgeber oder Ausbildungsort interessieren. In diesem Workshop geht es darum, wie Einrichtungen Öffentlichkeitsarbeit und Social Media sinnvoll nutzen können, um Pflege sichtbarer zu machen und ihr Image zu stärken. Anhand von Praxisbeispielen aus dem Pflegealltag wird dargestellt, welche Inhalte funktionieren, wie authentische Einblicke entstehen und wie Mitarbeitende in Kommunikationsprozesse eingebunden werden können. Im Workshop entstehen gemeinsam entwickelte Social-Media-Konzepte – von der ersten Idee bis zu konkreten Umsetzungsschritten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Frage, wie Einrichtungen Kommunikationsaufgaben strukturieren können und welche Rolle dabei ein sogenannter Pflegekommunikator spielen kann.

DATUM | KURS-NR.
13.12.2027 | S 27094
ZIELGRUPPE
Ltg. in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, Kommmunikationsverantwortliche und alle Interessierten
DOZENT*IN
John Victor Lopes
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
PREIS
275,- €

JOHN VICTOR LOPES
Pflegefachperson, Praxisanleiter und Pflegekommunikator
am Marienkrankenhaus Hamburg

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Leistungsarten – neu gedacht

NEU

Die neue anstehende Reform der Pflegeversicherung wird den Markt für ambulante Pflegedienste grundsätzlich verändern.
Der aktuelle Referentenentwurf des Pflegeneuordnungsgesetzes (PNOG) sieht tiefgreifende Reformen vor. Für ambulante Pflegedienste ergeben sich daraus die folgenden zentralen Änderungen. Darauf sollten sich Pflegedienste mit ihrem Angebot einstellen. Das Seminar zeigt auf, wie diese Leistungsarten konzeptionell und inhaltlich neu aufgestellt und angeboten werden können.

DATUM | KURS-NR.
08.02.2027 | S 27002
ZIELGRUPPE
GL, Ltg.
DOZENT*IN
Thomas Sießegger
DAUER | ZEIT
8 UE | 10.00 - 17.00 Uhr
PREIS
275,- €

Tipp: Buchen Sie das Seminarpaket (S 27002 und S 27003) und sichern Sie sich 10% Kombi-Rabatt!

Fokus: Leistungen neu kalkulieren

NEU

Die Kostenträgerrechnung – oder hier ganz speziell die Stundensatzkalkulation – ist das unverzichtbare Instrument, um auf der Grundlage von belastbaren eigenen Daten seine Preise und Angebote zu kalkulieren, Entscheidungen zu fundieren und einen Pflegedienst erfolgreich zu steuern. Eine weitere Notwendigkeit der Kalkulation ist die Vorbereitung auf Vergütungsverhandlungen mit den Kassen. Unverzichtbar ist eine Preiskalkulation besonders dann, wenn Zeitleistungen, Privatzahlerleistungen, Entlastungsleistungen und „pflegerische Betreuung" mit einem Stundensatz verhandelt werden müssen.
Ein besonderes Augenmerk legt das Seminar auf eine absolut korrekte Kalkulation, da – auch im Zusammenhang mit dem anstehenden PNOG – immer mehr Leistungen nach Zeit angeboten werden. Weiterhin werden verschiedene Formen der Mischkalkulation behandelt.

DATUM | KURS-NR.
09.02.2027 | S 27003
ZIELGRUPPE
GL, Ltg.
DOZENT*IN
Thomas Sießegger
DAUER | ZEIT
8 UE | 10.00 - 17.00 Uhr
PREIS
275,- €

THOMAS SIESSEGGER
Organisationsberater und Sachverständiger für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2027

- Web-Seminar: Beratung als eigenständiges Leistungsangebot entwickeln
- New Leadership – Mit neuem Führungsmindset Teams inspirieren
- Web-Seminar: Verwaltungsmitarbeitende in Pflege- und Betreuungseinrichtungen – ein zentraler Erfolgsfaktor für Qualität und Wirtschaftlichkeit
- Web-Seminar: Leistungskomplexe in Hamburg verstehen & umsetzen – Abrechnungspotenziale entdecken und den Umsatz der Pflegeeinrichtung steigern
- Web-Seminar: Pflegebuchführung
- Web-Seminar: Prokrastination überwinden – Effektive Strategien für Führungskräfte und ihre Mitarbeiter*innen
- Diversity – mehr Chance als Herausforderung
- Web-Seminar: Pflege sichtbar machen – Social Media sinnvoll nutzen
- Web-Seminar: Besonderheiten des Medizinstrafrechts – Abrechnungsbetrug und Sterbehilfe
- Das ABC der Körpersprache (Mimikresonanz® Basic)
- Souverän führen und schlagfertig kontern
- Ausbildung ist Personalbindung und Personalentwicklung
- Web-Seminar: Ausbildungskonzept & Ausbildungsplan in der generalisierten Pflegeausbildung
- Web-Seminar: Grundlagen „Generalisierte Pflegeausbildung"
- Zwischen Lebensmüdigkeit und Hilferuf: Umgang mit Todeswünschen in der Pflegepraxis

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG

Seminare aus dieser Gruppe sind
für Inhouse-Schulungen geeignet.

Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong

Erleben Sie die wohltuende Wirkung von Qigong und entdecken Sie eine jahrtausendealte Praxis zur Förderung von Beweglichkeit, innerer Balance und ganzheitlicher Gesundheit. In diesem Seminar lernen Sie sanfte, fließende Bewegungsabläufe, die Körper und Geist stärken und zugleich entspannen. Durch gezielte Atemtechniken und achtsame Übungen fördern wir die Energiezirkulation und unterstützen das körperliche und mentale Wohlbefinden. Die Qigong-Übungen sind leicht erlernbar und fördern nicht nur die Beweglichkeit und das Wohlbefinden der Pflegekunden, sondern auch von Ihnen selbst. So vermittelt das Seminar im ersten Teil auf der Selbsterfahrungsebene Impulse zum eigenen Erleben von Qigong. Der zweite Tag setzt dann den Schwerpunkt auf die praktische Anwendung der Bewegungsübungen in der Praxis.

Diese Fortbildung ist verpflichtend für Betreuungskräfte nach den Richtlinien stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.

DATUM | KURS-NR.
26.+27.11.2027 | S 27075
ZIELGRUPPE
alle Mitarbeiter*innen
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Susanne Pries
PREIS
362,- €

SUSANNE PRIES
Lehrerin und Ausbilderin für Qigong,
Mitglied der Deutschen Qigong Gesellschaft e. V.

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2027

- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics
- Web-Seminar: Psychische Gesundheit für Assistenz- und Betreuungskräfte
- Web-Seminar: Motivation und Struktur in der Praxisanleitung fördern
- Web-Seminar: Resilienz stärken – Stressbewältigung für Praxisanleiter*in

Web-Seminar
Positive Psychologie für Praxisanleitende – Wohlbefinden als Ausbildungsfaktor

NEU

Als Praxisanleitende begleiten Sie Auszubildende in einem Berufsalltag, der von Zeitdruck, hoher Verantwortung und emotionalen Belastungen geprägt ist. Dabei geraten Selbstfürsorge und innere Balance leicht in den Hintergrund. Unser Seminar lädt Sie dazu ein, kurz innezuhalten und gezielt in Ihr persönliches und berufliches Wohlbefinden zu investieren sowie die vermittelten Ansätze direkt an Ihre Auszubildenden weiterzugeben.
Auf Basis aktueller Erkenntnisse der Positiven Psychologie lernen Sie die wissenschaftlichen Grundlagen von Wohlbefinden, Motivation und Resilienz kennen. Daraus leiten Sie alltagstaugliche Strategien ab, um Belastungen besser zu begegnen, Ressourcen zu aktivieren und Stress wirksam zu reduzieren. Sie lernen konkrete Übungen kennen, die sich unmittelbar in den Pflegealltag integrieren lassen – im Kontakt mit Patient*innen, im Team und in der Begleitung von Auszubildenden.
Sie erhalten Impulse, wie Sie Auszubildende auch emotional stärken und eine gesundheitsförderliche Lernatmosphäre gestalten können. So fördern Sie nachhaltig mehr Lebensqualität, eine wertschätzende Kommunikation und eine positive Pflegekultur – getragen von Empathie, Wertschätzung und innerer Stärke.

Jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleitungen gem. § 4 PflAPrV.

DATUM | KURS-NR.
16.02.2027 | S 27037
ZIELGRUPPE
PA, PK, weitere Mitarbeitende im Gesundheitssystem
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Kerstin Burkhard
PREIS
195,- €

Reiki special: Reiki und Grundlagen des Feng Shui

NEU

Das Reiki-System hat das Anliegen, Menschen die Befähigung in die Hände zu legen, die eigene Vitalität und Gesundheit aktiv aufrecht zu erhalten. Dabei wird auch das räumliche Milieu der eigenen Wohnräume berücksichtigt. In diesem Seminar wird deshalb das Augenmerk auf Sie selbst gerichtet. Sie lernen mit Hilfe der bereits erlernten Grundkenntnisse des Reiki und einigen Erkenntnissen aus dem Feng Shui praxisnahe Anwendungen für das gesundheitliche Wohlergehen im Körper und Wohnraum.
Besonderheit: Falls ein Grundriss der persönlichen Wohnräume vorliegt, bringen Sie diesen gern mit – ist aber kein Muss für die Teilnahme.

Diese Fortbildung ist verpflichtend für Betreuungskräfte nach den Richtlinien stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.

DATUM | KURS-NR.
01.+02.04.2027 | S 27084
ZIELGRUPPE
alle Interessierten mit Absolvierung „Reiki – Grad 1“
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
336,- €

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

RECHT
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Pflegerecht to go: Wissen, das schützt

Rechtliche Fragen gehören zum Pflege- und Betreuungsalltag: Was darf ich – und was nicht? Wann muss ich informieren? Wie sichere ich mich und die betreute Person ab?
In diesem Grundlagenseminar erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen in Pflege und Betreuung. Im Mittelpunkt stehen alltagstaugliche Orientierung, sichere Handlungsschritte und das Einordnen typischer Situationen aus stationären und ambulanten Settings.

DATUM | KURS-NR.
26.11.2027 | S 27014
ZIELGRUPPE
PFP, BK, Pflegehilfskräfte
DAUER | ZEIT
6 UE | 08.30 - 13.45 Uhr
DOZENT*IN
Thomas Görtz
PREIS
155,- €

Allgemeines Strafrecht für Pflegekräfte – Systematik und relevante Normen

NEU

Pflege ist eine hochverantwortliche Tätigkeit – und gleichzeitig ein Rechtsgebiet, in dem strafrechtliche Fallstricke lauern: von der Dokumentationspflicht über die Grenzen der Notfallmedikation bis hin zu Unterlassungshaftung und Sterbebegleitung. Wer hier die rechtlichen Rahmenbedingungen kennt, handelt sicherer und schützt sich selbst.
In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die Systematik des allgemeinen Strafrechts verständlich und anwendungsorientiert: Aufbau der Straftat, Vorsatz und Fahrlässigkeit, Unterlassungsdelikte, Rechtfertigungsgründe wie Notstand und mutmaßliche Einwilligung: Im Zentrum stehen die für die Pflege besonders relevanten Normen – u. a. Körperverletzungsdelikte (§§ 223 ff. StGB), Aussetzung und unterlassene Hilfeleistung (§§ 221, 323c StGB), Tötungsdelikte im Kontext der Sterbebegleitung (§§ 211 ff. StGB) sowie ausgewählte Vorschriften aus dem Nebenstrafrecht (z. B. Betäubungsmittelgesetz).

DATUM | KURS-NR.
13.04.2027 | S 27015
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Ltg., HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Marco Wolny
PREIS
125,- €

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Web-Seminar

Besonderheiten des Medizinstrafrechts – Abrechnungsbetrug und Sterbehilfe

NEU

Das Gesundheitswesen ist ein hochsensibler Bereich, in dem fachliche Entscheidungen, Dokumentationspflichten und rechtliche Verantwortung eng ineinandergreifen. Gerade bei Abrechnungsvorgängen und in der Begleitung schwerstkranker oder sterbender Menschen können Unsicherheiten schnell erhebliche strafrechtliche Folgen haben. Dieses Seminar richtet den Blick auf zwei Brennpunkte, die in der Praxis besonders häufig zu Ermittlungsverfahren, Haftungsfragen und belastenden Konfliktsituationen führen: Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen sowie Sterbehilfe und die Grenzen zulässigen Handelns. Ihr Nutzen:

- Sie lernen, Abrechnungsfehler von Abrechnungsbetrug sicher zu unterscheiden und risikobehaftete Prozesse rechtzeitig zu erkennen.
- Sie gewinnen Klarheit im emotional und rechtlich besonders herausfordernden Bereich der Sterbebegleitung und können ethisch und juristisch fundiert handeln.
- Sie erwerben Sicherheit für den Umgang mit Patient*innen, Angehörigen, Ärzteschaft und Ermittlungsbehörden.

DATUM | KURS-NR.
22.09.2027 | S 27016
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Ltg.
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Marco Wolny
PREIS
125,- €

Aktive und passive Sterbehilfe, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht & Co.

NEU

Im Pflegealltag berühren Sie regelmäßig Situationen, in denen es um Selbstbestimmung, Behandlungsgrenzen und den Willen der/des Patienten*in geht: Wann darf eine Behandlung abgebrochen werden? Was gilt, wenn die/der Patient*in sich nicht mehr äußern kann? Welche Bedeutung haben Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht? Wer entscheidet, wenn nichts geregelt ist? Solche Fragen lassen sich im Alltag oft nicht mit juristisch fundiert beantworten – aber ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge hilft, sicherer und achtsamer zu handeln. Was Sie in diesem Seminar lernen:

- Aktive und passive Sterbehilfe – die zentralen Begriffe, ihre Abgrenzung und was sie im Pflegealltag bedeuten
- Tötung auf Verlangen – wo die strafrechtlichen Grenzen verlaufen
- Patientenverfügung – Inhalt, Verbindlichkeit, Anwendbarkeit in der Praxis
- Vorsorgevollmacht – Umfang, Reichweite, Rolle des Bevollmächtigten
- Betreuungsrecht und Betreuungsverfügung – wann das Betreuungsgericht involviert wird

Sie gewinnen praxisnahes Orientierungswissen, um in Grenzsituationen am Lebensende rechtlich sicherer, respektvoller und handlungsfähig zu entscheiden.

DATUM | KURS-NR.
07.12.2027 | S 27017
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Ltg.
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Marco Wolny
PREIS
125,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2027

- Web-Seminar: Verwaltungsmitarbeitende in Pflege- und Betreuungseinrichtungen – ein zentraler Erfolgsfaktor für Qualität und Wirtschaftlichkeit

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

PRAXISANLEITUNG
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Web-Seminar
Die neue Pflegefachassistenzausbildung ist da – sind Sie bereit?

NEU

Die Pflegefachassistenzausbildung ist da – und sie bringt für Praxisanleitungen echte Neuerungen mit sich. Ziel der Fortbildung ist es, Praxisanleitungen handlungssicher für die neue Ausbildung zu machen: rechtlich, strukturell und pädagogisch. Sie verstehen die neun curricularen Einheiten des Rahmenlehrplans, die Inhalte der Rahmenausbildungspläne für die praktischen Einsätze und leiten daraus einen betriebsspezifischen Ausbildungsplan ab. Sie entwickeln passende Arbeits- und Lernaufgaben und lernen, wie KI sie dabei zeitsparend unterstützen kann. Am Ende verlassen Sie das Seminar mit einem fertigen einrichtungsspezifischen Ausbildungsplan, einem erprobten Workflow für die Erstellung von Arbeits- und Lernaufgaben und einem passenden Bewertungshorizont – direkt einsetzbar in der eigenen Einrichtung.

DATUM | KURS-NR.
28.-30.09.2027 | S 27032
ZIELGRUPPE
PFP, PA, Ltg.
DAUER | ZEIT
24 UE | 09.00 - 12.15 Uhr
DOZENT*IN
Tina Knoch
PREIS
540,- €

Wir gehen neue Wege und bieten diese Fortbildung als Online-basierte Fortbildung an.
In einem Mix aus virtuellem Präsenzangebot mit fachlichem Input und selbstorganisierten Lerneinheiten erarbeiten Sie sich die Kursinhalte, unterstützt von Ihrer Dozentin. Insgesamt leisten Sie mit diesem Kurs Ihre 24 Stunden jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildung nach Pflegeberufegesetz ab.

Web-Seminar
Dabeibleiben, bis zum Abschluss – Abbrüche verhindern, Resilienz stärken, Berufsidentität fördern

NEU

Der Erfolg einer Ausbildung entscheidet sich nicht nur an fachlichem Wissen oder korrekt ausgeführten Tätigkeiten und einer guten Prüfungsnote, sondern an der Entwicklung einer tragfähigen Berufsidentität – und diese entsteht im Ausbildungsalltag durch gezielte Begleitung, förderliche Beziehungen und das Angebot eines Role Models. Die Rolle der Praxisanleitung ist dabei vielfältig: Lerncoach, Vorbild, Beziehungsmanager*in – und oft auch erste Ansprechperson bei Unsicherheiten oder Überforderung.
Diese Fortbildung unterstützt Sie dabei, Auszubildende in diesem Sinne pädagogisch zu begleiten. Dabei geht es sowohl um präventive Aspekte – wie die Förderung von Selbstwirksamkeit und Resilienz oder ein stabiles Beziehungsklima – als auch um den professionellen Umgang mit Belastungssituationen, drohenden Ausbildungsabbrüchen oder Eskalationen.

DATUM | KURS-NR.
14.-16.12.2027 | S 27034
ZIELGRUPPE
PFP, PA, Ltg.
DAUER | ZEIT
24 UE | 09.00 - 12.15 Uhr
DOZENT*IN
Tina Knoch
PREIS
540,- €

Mentale Gesundheit von Auszubildenden fördern

Immer wieder werden Praxisanleitende und Pflegefachpersonen mit den psychischen Problemlagen von Auszubildenden konfrontiert und sind unsicher, wie sie die Situation professionell begleiten können. Anhand von (mitgebrachten) Fallbeispielen wird die Theorie in diesem Seminar mit der Praxis verknüpft.
Sie erhalten Informationen zu häufigen Störungsbildern. Zusätzlich erfahren Sie, welche Einflussmöglichkeiten Praxisanleitende haben und welche Grenzen zu beachten sind. Ansätze für das Training neuer Verhaltensweisen, einen Gesprächsleitfaden bei Verdacht auf eine psychische Erkrankung und Entwicklungsmöglichkeiten unterschiedlicher Persönlichkeitsvarianten erhalten Sie ebenfalls an diesem Seminartag.

DATUM | KURS-NR.
26.11.2027 | S 27020
ZIELGRUPPE
PFP, PA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Anja Schneider
PREIS
195,- €

Web-Seminar
Grundlagen „Generalisierte Pflegeausbildung“

NEU

2020 wurden die drei bisher getrennten Ausbildungen (Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) zu einem einheitlichen Berufsbild zusammengeführt. Die Umsetzung stellt die Einrichtungen bis heute vor zum Teil große Herausforderungen: Die Implementierung des neuen Ausbildungskonzeptes sowie die neuen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche der Praxisanleitenden bringen tiefgreifende Veränderungen mit sich und haben Auswirkungen auf Arbeitsprozesse sowie auf die Personalstruktur.
Die Fortbildung vermittelt eine grundlegende Einführung in die theoretischen und praktischen Konzepte der generalisierten Pflegeausbildung. Sie lernen, wie die Ausbildungsinhalte auf Basis aktueller Standards und rechtlicher Vorgaben effektiv gestaltet und umgesetzt werden können. Themen wie z.B. das Stellenprofil und die Aufgaben der Praxisanleitenden, Ausbildungskonzept und Ausbildungsplanung sowie Kooperationsverträge und Finanzierung werden inhaltlich in den Fokus gestellt. Das übergeordnete Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen das nötige Fachwissen und die Handlungskompetenz zu vermitteln, um die generalisierte Pflegeausbildung erfolgreich in Ihr Unternehmen zu implementieren und umzusetzen.

DATUM | KURS-NR.
24.08.2027 - 28.09.2027 | S 27023
ZIELGRUPPE
PFP, Ltg. von Einrichtungen der Akut- und Langzeitpflege, PA, Fachkräfte im Gesundheitswesen, die sich fundiert mit der generalisierten Pflegeausbildung auseinandersetzen möchten
DAUER | ZEIT
24 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Madlen Kersten, Lorenz Kunze-Herling & Monika Linnebur
PREIS
585,- €

Lernprozessbegleitung in der Praxisanleitung

NEU

Die Anforderungen an Praxisanleitende in der generalistischen Pflegeausbildung sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Insbesondere der Umgang mit heterogenen Lerngruppen, unterschiedlichen Bildungsbiografien sowie sprachlichen und kognitiven Herausforderungen stellt viele Anleitende vor komplexe Aufgaben. Lernprozessbegleitung bietet hier einen systematischen und ressourcenorientierten Ansatz, um Auszubildende individuell zu unterstützen und Lernschwierigkeiten frühzeitig zu erkennen und gezielt zu bearbeiten.
Im Seminar lernen Sie, Lernprozesse differenziert zu analysieren und methodisch fundiert zu begleiten. Dabei werden praxisnahe Strategien vermittelt, um Lernbarrieren abzubauen, Motivation zu fördern und die Handlungskompetenz der Auszubildenden nachhaltig zu stärken.

DATUM | KURS-NR.
28.05.2027 | S 27025
ZIELGRUPPE
PA, PFP, MEN
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Madlen Kersten
PREIS
195,- €

Jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleitungen gem. § 4 PflAPrV

Stellen Sie Ihre Fortbildungs-Bausteine zusammen oder wählen Sie direkt ein Seminar mit 24 UE – alle Seminare in der Kategorie sind als Pflichtfortbildungen anerkannt.

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

Integration und Onboarding von internationalen Auszubildenden in der Pflege

NEU

Die zunehmende Internationalisierung der Pflegeausbildung stellt Sie als Praxisanleitende vor neue fachliche, pädagogische und interkulturelle Herausforderungen. Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt Ihnen zentrale Kompetenzen, um internationale Auszubildende erfolgreich in den Pflegealltag zu integrieren und deren Lernprozesse gezielt zu unterstützen.
Im Fokus stehen Strategien für ein strukturiertes Onboarding, kultursensible Anleitung sowie der Umgang mit sprachlichen Barrieren und unterschiedlichen Lernvoraussetzungen. Sie reflektieren Ihre eigene Rolle als Praxisanleitende und entwickeln konkrete Handlungsansätze für eine gelingende Integration im Arbeits- und Lernumfeld.

DATUM | KURS-NR.
03.09.2027 | S 27026
ZIELGRUPPE
PA, PFP, MEN
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Madlen Kersten
PREIS
195,- €

Web-Seminar
Motivation und Struktur in der Praxisanleitung fördern

Im beruflichen Alltag von Auszubildenden kommt es immer wieder zu aufschiebendem Verhalten von wichtigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Besonders in stressigen Phasen oder bei hoher Arbeitsbelastung steigt der Druck, und es wird zunehmend schwieriger, alle Aufgaben rechtzeitig zu erledigen. Als Praxisanleiter*in haben Sie die Aufgabe, Ihre Auszubildenden dabei zu unterstützen, diesen Teufelskreis zu durchbrechen und das Gefühl der Überforderung sowie den langanhaltenden Stress zu reduzieren.
Ab wann wird das extreme Aufschieben bei Auszubildenden zu einem ernsthaften Problem, und wie können Sie als Praxisanleiter*in dem entgegenwirken? In diesem Seminar werden die grundlegenden theoretischen Hintergründe und Ursachen des Prokrastinierens bei jungen Fachkräften beleuchtet. Durch individuelle Analysen und Selbstreflexion gewinnen Sie Einblicke in die Gründe für das Aufschiebe-Verhalten Ihrer Auszubildenden und erkennen die Auslöser in ihrem beruflichen Alltag.
Das Herzstück dieses Seminars liegt auf praxisnahen Lösungen, die Sie sofort in Ihrer Rolle als Praxisanleiter*in umsetzen können. Sie lernen effektive Methoden kennen, um Ihre Auszubildenden dabei zu unterstützen, Verhaltensmuster zu ändern und die Aufschieberitis hinter sich zu lassen. Dabei konzentrieren wir uns auf umsetzbare Strategien, die im stressigen Pflegealltag funktionieren – für Sie selbst, Ihre Auszubildenden und das gesamte Team.

DATUM | KURS-NR.
14.12.2027 | S 27035
ZIELGRUPPE
PA, PK und weitere Mitarbeitende im Gesundheitssystem
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Kerstin Burkhard
PREIS
195,- €

Pflegeprozessplanung im Kontext Pflegeausbildung

NEU

Mit Einführung der generalistischen Pflegeausbildung im Jahr 2020 wurde auch erstmalig die Pflegeprozessverantwortung als vorbehaltene Tätigkeit im PflBG geregelt. Auszubildende sollen im Rahmen ihrer Pflegeausbildung zunehmend Kompetenzen in der Pflegeprozessplanung erlangen und diese in der Prüfung vorweisen. Häufig erleben sie aber auch eine Diskrepanz zwischen didaktischer und praktischer Pflegeplanung, die zur Verunsicherung führt. Dieses Seminar soll einen Beitrag zum Theorie-Praxis-Transfer leisten und besonders Praxisanleiter*innen und Mentor*innen die Anforderungen einer didaktischen Pflegeprozessplanung aufzeigen. Durch praktische Übungen zur Pflegeplanung und Formulierungen von Pflegeproblemen, -zielen und -maßnahmen vertiefen Sie Ihre eigene Kompetenz, um die Auszubildenden gut zu unterstützen.

DATUM | KURS-NR.
26.01.2027 | S 27038
ZIELGRUPPE
PA, MEN, PFP
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Monika Linnebur
PREIS
195,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Respekt – geht immer! In der Sache klar, im Ton wertschätzend

NEU

Praxisanleitende sind täglich gefordert, fachliche Anforderungen klar zu vertreten und gleichzeitig eine wertschätzende Lern- und Arbeitsatmosphäre zu sichern. In diesem Seminar stärken Sie Ihre Haltung und Ihre Kommunikationskompetenz, um in herausfordernden Situationen respektvoll, sachlich und handlungsfähig zu bleiben – auch wenn Ihnen Respektlosigkeit, Druck oder emotionale Reaktionen begegnen.
Wir beleuchten das Bedürfnis nach Respekt im beruflichen Alltag, klären typische Auslöser von Konflikten in Anleitungssituationen und erarbeiten konkrete, alltagstaugliche Strategien für eine klare, deeskalierende Sprache. Sie reflektieren eigene Muster, erweitern Ihre Resilienz und üben Formulierungen, die Orientierung geben und Beziehung stärken.

DATUM | KURS-NR.
17.09.2027 | S 27041
ZIELGRUPPE
PA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Matthias Prehm
PREIS
275,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2027

- Das ABC der Körpersprache (Mimikresonanz® Basic)
- Souverän führen und schlagfertig kontern
- Ausbildung ist Personalbindung und Personalentwicklung
- Web-Seminar: Ausbildungskonzept & Ausbildungsplan in der generalisierten Pflegeausbildung
- Praktische Prüfungen organisieren, durchführen und professionell begleiten
- Innovative Praxisanleitung durch problemorientiertes Lernen (POL)
- Learning by Doing in der Praxisanleitung?!
- Palliativ Care in der Praxisanleitung
- Web-Seminar: Alle gleichzeitig – und trotzdem jede/r einzeln: mit Gruppenanleitungen selbstorganisierte Lernprozesse gestalten
- Web-Seminar: KI-Powertag – endlich mehr Zeit für Ausbildungsarbeit durch KI-gestützte Workflows
- Web-Seminar: Fit für den Pflegealltag – Azubis gewinnen Sicherheit durch strukturierte Leistungseinschätzungen mit ILEPA (BiBB)
- Web-Seminar: Resilienz stärken – Stressbewältigung für Praxisanleiter*in
- Web-Seminar: Positive Psychologie für Praxisanleitende – Wohlbefinden als Ausbildungsfaktor
- Pflegediagnosen in der Ausbildung
- Hör Dir mal beim Reden zu!
- Workshop: Versorgung von chronischen Wunden in der praktischen Ausbildung anlernen (ICW-Nr.: 2027-R-189)

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

EXPERTENSTANDARDS
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Web-Seminar

Update 2027 zu den Expertenstandards in der Pflege vom DNQP

Ein wichtiges Qualitätskriterium der Expertenstandards ist die regelmäßige Überprüfung und die Anpassung. Expertenstandards legen ein Qualitätsniveau fest, das wissenschaftlich begründet ist und den aktuellen Stand der Wissenschaft der Pflege beschreibt und nach außen dokumentiert. Seit Beginn der Arbeit mit Expertenstandards gab es in unregelmäßigen Abständen Überarbeitungen für die vom DNQP veröffentlichten Standards.
In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit den Fragestellungen: Was hat sich innerhalb der Ebenen der Standards geändert? Was bedeuten diese Änderungen für die Umsetzung in der beruflichen Praxis? Durch eine intensive Auseinandersetzung soll die Eigenreflexion als professionell Pflegende gefordert werden.

DATUM | KURS-NR.
16.09.2027 | S 27042
ZIELGRUPPE
Ltg., QMB, PFP, PA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Ute Weidlich
PREIS
195,- €

Salben-Workshop in der Pflege – den Expertenstandard Hautintegrität praktisch anwenden in der Wundversorgung

In diesem Seminar mit Workshop-Anteilen steht der Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität im Mittelpunkt. Hautintegrität bezeichnet den Zustand und die Gesundheit der Haut. Eine intakte Haut ist eine zentrale Schutzbarriere: Sie bewahrt den Körper vor äußeren Einflüssen wie Infektionen, Verletzungen, UV-Strahlung und Flüssigkeitsverlust. Gleichzeitig kann gezielte Hautpflege die Wundheilung unterstützen und das allgemeine Wohlbefinden steigern. Darunter sind auch die Hautschutz- und Hautpflegemittel einzuordnen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah, wie Sie Hautschäden wirksam vorbeugen und Heilungsprozesse unterstützt werden können. Schwerpunkte sind dabei die Hautpflege zur Prävention von Inkontinenz-assoziierter Dermatitis (IAD), Intertrigo und Skin Tears.
Im praktischen Teil des Workshops werden Sie unter fachkundiger Anleitung eigene Salben herstellen. Tragen Sie bitte für dieses Seminar gut waschbare Bekleidung. Schürzen, Handschuhe usw. werden zur Verfügung gestellt.

DATUM | KURS-NR.
03.12.2027 | S 27052 |
ICW-Nr.: 2027-R-170
ZIELGRUPPE
Wundexperten ICW®,
Fachtherapeuten Wunde ICW®,
Pflegetherapeuten Wunde ICW®,
PFP, PK, MFA
DAUER | ZEIT
9 UE | 08.30 - 16.30 Uhr
DOZENT*IN
Ute Weidlich & Werner Sellmer
PREIS
318,- €
inkl. Materialkosten

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2027

- Update Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (2. Aktualisierung 2025)
- Web-Seminar: Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege – Aktualisierung 2027

Alle anderen Expertenstandards sind als Inhouse-Schulungen buchbar.

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

PFLEGEPRAXIS
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Waschen? Kann doch jeder! – Grundpflege sicher anwenden

In ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen werden zunehmend auch ungelernten Pflegekräften und Pflegeassistent*innen verantwortungsvolle Aufgaben übertragen. Um diesen Mitarbeitenden mehr Sicherheit in der täglichen Arbeit zu geben und gleichzeitig die Qualität der pflegerischen Versorgung zu sichern, sind gezielte Fortbildungsmaßnahmen unerlässlich.
Im Rahmen dieses Seminars werden daher grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für die Durchführung grundpflegerischer Maßnahmen sowohl theoretisch vermittelt als auch praktisch eingeübt. Ziel ist es, eine am Patienten orientierte, fachgerechte und hygienisch einwandfreie Pflege sicherzustellen.

DATUM | KURS-NR.
18.05.2027 | S 27045
ZIELGRUPPE
HKP-Assistenz, PK, PFP, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Stephanie Pingel
PREIS
168,- €

Beobachtungskompetenz bei Diabetes & Insulintherapie

Diabetes mellitus gehört zu den häufigsten chronischen Erkrankungen im Pflegealltag. Pflegeassistent*innen und Betreuungskräfte übernehmen dabei eine zentrale Rolle: Sie sind oft die ersten, die Veränderungen wahrnehmen, Auffälligkeiten erkennen und richtig weiterleiten müssen. Dieses Seminar stärkt gezielt die Beobachtungskompetenz und Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen mit Diabetes – insbesondere im Kontext der Insulintherapie.
Sie erweitern Ihre fachliche und praktische Kompetenz, um diabetesbedingte Veränderungen sicher zu beobachten, korrekt einzuordnen und angemessen zu reagieren. Der Fokus liegt auf der verantwortungsvollen Unterstützung im Pflegealltag und der professionellen Zusammenarbeit im Pflegeteam.

DATUM | KURS-NR.
25.06.2027 | S 27047
ZIELGRUPPE
HKP-Assistenz, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Jasmin Koudmani
PREIS
168,- €

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Refresher: Hygiene in der Pflege

Die Anforderungen an die Hygiene in der Pflege steigen stetig – neue gesetzliche Vorgaben, aktuelle Erkenntnisse der Infektionsprävention und der Umgang mit multiresistenten Erregern stellen Pflege- und Betreuungskräfte vor immer neue Herausforderungen. Unser Seminar bietet Ihnen eine kompakte und praxisnahe Auffrischung Ihres Hygienewissens. Neben der Wiederholung zentraler Grundlagen legen wir besonderen Wert auf aktuelle Entwicklungen, Fallbeispiele aus dem Pflegealltag und den Erfahrungsaustausch.

DATUM | KURS-NR.
30.10.2027 | S 27048
ZIELGRUPPE
HKP-Assistenz, PK, PFP, BK, weitere interessierte Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Alexandra Olmützer
PREIS
168,- €

Grundlagen der Wundversorgung

Die richtige Versorgung von Wunden ist eine wichtige Aufgabe in der Pflege. Doch wie kann man Wunden gut einschätzen und erkennen, welche Behandlung nötig ist? Welche Hilfsmittel gibt es, um die Wundversorgung zu verbessern?
In diesem Seminar erhalten Sie eine kompakte und praxisnahe Einführung in die Grundlagen der Wundbeurteilung und -versorgung. Sie lernen, Wunden zu erkennen, ihre Stadien zu unterscheiden und passende Behandlungsmöglichkeiten zu nutzen. Besonders wichtig ist die ganzheitliche Versorgung: Dazu gehören Maßnahmen zur Vorbeugung von Druckgeschwüren (Dekubitus), die Behandlung des diabetischen Fußes sowie die Versorgung von arteriellen und venösen Wunden. Außerdem bekommen Sie praktische Einblicke in moderne Wundtherapien, geeignete Verbandsmaterialien und die Rolle einer guten Ernährung für die Wundheilung. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Wunden sicher zu beurteilen und die Pflege Ihrer Patient*innen gezielt zu verbessern.

DATUM | KURS-NR.
05.11.2027 | S 27049
ZIELGRUPPE
HKP-Assistenz, GPA, PK, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Aileen Meyer
PREIS
168,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2027

- Sicher und souverän helfen: Erste Hilfe und BLS
- Krankenbeobachtung als Kernkompetenz pflegerischen Handelns
- Web-Seminar: Leistungskomplexe in Hamburg verstehen & umsetzen – Abrechnungspotenziale entdecken und den Umsatz der Pflegeeinrichtung steigern
- Pflegerecht to go: Wissen, das schützt
- Update Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (2. Aktualisierung 2025)
- Hygiene in der Wundversorgung
- Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in der Pflege
- Interkulturelle Begleitung und Betreuung bei Demenz
- Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Reiki special: Reiki und Grundlagen des Feng Shui
- Web-Seminar: Psychische Gesundheit für Assistenz- und Betreuungskräfte
- Kompetentes Handeln in palliativen Notfallsituationen
- Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patient*innen

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

WUNDVERSORGUNG
SEMINARE

A-00049 Seminaranbieter Initiative Chronische Wunden

Rezertifizierung Wundexperte ICW e.V./ TÜV für die Zielgruppen:
Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW® und Pflegetherapeuten Wunde ICW®

Quo vadis – wohin geht es mit der Wundversorgung in Deutschland?

NEU

Die Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden steht in Deutschland vor fachlichen, strukturellen und gesundheitspolitischen Veränderungen.
Neue regulatorische Vorgaben, aktualisierte Leitlinien sowie die zunehmende Bedeutung evidenzbasierter und wirtschaftlich tragfähiger Versorgungsmodelle prägen die aktuelle Entwicklung. Gleichzeitig wächst der Anspruch an eine qualitätsgesicherte, interprofessionell abgestimmte und patientenorientierte Wundversorgung.
In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Überblick über den aktuellen Stand und die zukünftigen Perspektiven der Wundversorgung in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen in Versorgung, Finanzierung, Qualifikationsanforderungen und Produktbewertung sowie deren Auswirkungen auf die praktische Arbeit von Wundexpert*innen in der Pflege.
Sie reflektieren bestehende Strukturen, diskutieren Trends und Herausforderungen und setzen sich mit der Frage auseinander, wie eine zukunftsfähige Wundversorgung gestaltet werden kann. Das Seminar verbindet fachliche Impulse mit praxisnaher Diskussion und bietet Ihnen Raum, eigene Erfahrungen einzubringen und Entwicklungen kritisch einzuordnen.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
19.03.2027 | S 27053 | 2027-R-222
WEITERE ZIELGRUPPEN
PFP
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Werner Sellmer
PREIS
275,- €

WERNER SELLMER
Fachapotheker für klinische Pharmazie,
Vorstand Wundzentrum Hamburg e.V.,
Beirat und Fachbeirat der ICW e.V.

Vom Chaos zur Klarheit: Leitliniengestützte und praxisnahe Orientierung für die Auswahl moderner Wundauflagen im Pflegealltag

NEU

Als Wundexpert*in in der Pflege stehen Sie täglich vor der Herausforderung, aus einer Vielzahl moderner Wundauflagen die passende, leitliniengerechte und zugleich wirtschaftliche Versorgung auszuwählen. Unterschiedliche Hersteller, komplexe Produktgruppen und stetige Innovationen erschweren die Orientierung – besonders im anspruchsvollen Pflegealltag.
In diesem Seminar erhalten Sie eine klare, strukturierte und praxisnahe Orientierung, die Ihnen Sicherheit in der Auswahl moderner Wundauflagen gibt. Sie arbeiten mit aktuellen nationalen und internationalen Leitlinien, analysieren Fallbeispiele und setzen Ihr Wissen in praktischen Übungen direkt um. So gewinnen Sie Klarheit, Systematik und Entscheidungssicherheit für Ihre tägliche Arbeit.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
28.06.2027 | S 27054 | 2027-R-221
WEITERE ZIELGRUPPEN
PFP, Fachkräfte, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Werner Sellmer
PREIS
275,- €

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

Web-Seminar
Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt – Herausforderungen bei chronischen Wunden und Demenz

Menschen mit Demenz stellen Pflegekräfte vor besondere Herausforderungen in der Wundversorgung. Kognitive Einschränkungen, veränderte Wahrnehmung und Kommunikationsbarrieren erfordern angepasste Strategien, um die Heilung zu fördern und Komplikationen zu vermeiden. In diesem am Praxisalltag orientierten Seminar erhalten Sie wertvolle Einblicke in bewährte Methoden und innovative Ansätze, die speziell auf die Bedürfnisse dieser Patientengruppe zugeschnitten sind.
Erfahren Sie, wie Sie mit gezielter Kommunikation und individuell angepassten Pflegekonzepten die Lebensqualität Ihrer Patienten verbessern können. Nutzen Sie die Gelegenheit, praxisnahe Lösungsansätze kennenzulernen und Ihr Fachwissen zu erweitern – für eine effektive und einfühlsame Wundversorgung im Berufsalltag.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
06.10.2027 | S 27056 |
2027-R-eL-Web-34
WEITERE ZIELGRUPPEN
PFP, PK, MFA
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Kamayni Agarwal
PREIS
129,- €

NEU

Web-Seminar
Chronische Wunden im Blick – Fallbasierte Analyse und Entscheidungsfindung

Jede Wunde erzählt eine Geschichte – und diese gilt es zu verstehen, um die richtige pflegerische Entscheidung treffen zu können. In der Versorgung chronischer Wunden stehen Pflegefachpersonen häufig vor komplexen Herausforderungen: Die Erscheinungsbilder sind vielschichtig, die Ursachen nicht immer auf den ersten Blick erkennbar, und die Auswahl geeigneter Produkte und Maßnahmen erfordert fundiertes Wissen.
In diesem interaktiven Seminar arbeiten Sie mit realitätsnahen Fallbeispielen, analysieren Wundfotos und dazugehörige Dokumentationen und schärfen Ihr diagnostisches Verständnis. Gemeinsam im Plenum wird diskutiert, ob es sich z. B. um ein venöses oder arterielles Ulcus, einen diabetischen Fuß oder eine Tumorwunde handelt – immer mit Blick auf pflegerische Handlungsoptionen, Versorgungsstrategien und die Durchführungsverantwortung.
Durch die Arbeit mit verschiedenen Fallbeispiele wird das Seminar zu einer praxisnahen Lernplattform für kollegialen Austausch und vertiefte Fachreflexion. Ihre aktive Teilnahme und Diskussionsbeiträge tragen wesentlich zum Erfolg des Seminars bei.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
26.05.2027 | S 27057 |
2027-R-eL-Web-38
WEITERE ZIELGRUPPEN
PFP, PK, MFA
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Birte Weiß
PREIS
129,- €

Aspekte der palliativen Wundversorgung und Edukation bei Menschen mit chronischen Wunden

NEU

In palliativen Situationen steht nicht die kausale Wundheilung im Vordergrund, sondern die Linderung belastender Symptome und die Steigerung der Lebensqualität bei Wahrung von Würde, Autonomie und Selbstbestimmung. Chronische und tumorassoziierte Wunden können für Betroffene und Zugehörige hohe körperliche und psychosoziale Belastungen verursachen wie beispielsweise Schmerz, Geruch, Exsudat, Juckreiz, Blutung, Scham / Körperbild und sozialer Rückzug.
Das Seminar vermittelt Ihnen als spezialisierte Fachkraft praxisnah, wie Sie leitlinienorientiert und symptomzentriert handeln, Behandlungsziele gemeinsam klären und die zu Pflegenden sowie deren Angehörige durch Edukation und Selbstmanagement professionell begleiten und unterstützen.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
22.01.2027 | S 27058 | 2027-R-173
WEITERE ZIELGRUPPEN
PFP, PK, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Kerstin Protz
PREIS
275,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Diabetisches Fußulcus – Der Druck muss weg!

Das diabetische Fußulcus stellt Pflegefachpersonen und Fachtherapeut*innen täglich vor große fachliche und therapeutische Herausforderungen. Eine wirksame Druckentlastung ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor für die Wundheilung.
In diesem Seminar werden evidenzbasierte Grundlagen mit einem intensiven Praxisworkshop zum druckentlastenden Filzen kombiniert. Sie vertiefen ihr Verständnis für die Entstehung und Therapie des diabetischen Fußulcus und trainieren im Workshop die Technik des Filzens als konkret umsetzbare Maßnahme zur lokalen Druckentlastung.

KERSTIN PROTZ
Krankenschwester, Projektmanagerin Wundforschung
im IVDP am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
06.04.2027 | S 27059 | 2027-R-175
WEITERE ZIELGRUPPEN
PFP, PK, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Kerstin Protz
PREIS
275,- €

NEU

Kausal- und Begleittherapien bei chronischen Wunden und ihre Auswirkungen

Die Auswahl der Wundauflagen – die Lokaltherapie – steht in der Praxis häufig im Mittelpunkt der Wundversorgung. Dabei ist der Einfluss von Verbandmitteln auf die Wundheilung im Vergleich zur Kausaltherapie meist deutlich geringer. Wer chronische Wunden erfolgreich behandeln will, muss die zugrunde liegende Ursache konsequent adressieren – und zusätzlich sinnvolle Begleittherapien alltagstauglich mitdenken. Im Seminar werden Sie die Kausaltherapien bei chronischen Wunden praxisnah und anwendungsorientiert beleuchten. Am Beispiel des Ulcus cruris venosum steht die Kompressionstherapie als zentrale Kausaltherapie im Fokus – inklusive der unterschiedlichen Möglichkeiten, wie Kompression fachgerecht umgesetzt werden kann. Darüber hinaus erarbeiten Sie zu verschiedenen Wundursachen passende Begleittherapien und diskutieren, was im Versorgungsalltag realistisch und wirksam ist. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Workshop-Teil: Hier werden Sie die Inhalte direkt anwenden, Vorgehensweisen üben und typische Herausforderungen aus der Praxis reflektieren.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
10.09.2027 | S 27063 | 2027-R-177
WEITERE ZIELGRUPPEN
PFP, PK, Ärzt*innen, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Britta Steenfatt
PREIS
245,- €

NEU

Interview mit der Wunde

In diesem Seminar „sprechen“ wir mit der Wunde: Sie lernen, typische Zeichen sicher zu erkennen, richtig zu interpretieren und daraus eine phasengerechte, wirksame Lokal- und Kausaltherapie abzuleiten. Der Schwerpunkt liegt auf der klinischen Blickdiagnose, dem Erkennen von Wundheilungsstörungen und Stagnation sowie der gezielten Auswahl therapeutischer Strategien – konsequent verknüpft mit praxisorientierten Fallbeispielen.
Sie erhalten Sicherheit in der Befundinterpretation, Klarheit bei stagnierenden Verläufen und können durch phasengerechte, begründete Material- und Maßnahmenwahl zu einer höheren Behandlungsqualität beitragen.

INES PÖTZSCH
Pflegetherapeutin ICW®, Wundmanagerin TÜV,
Trainer Wundseminare ICW®

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
31.08.2027 | S 27066 | 2027-R-179
WEITERE ZIELGRUPPEN
PFP, PK, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Ines Pötzsch
PREIS
275,- €

NEU

Mehr als Wundauflagen – der ganzheitliche Blick auf Wunden

Eine erfolgreiche Wundversorgung beginnt nicht erst bei der Wahl der passenden Wundauflage. Ob akute oder chronische Wunden – entscheidend ist die Ursachen zu erkennen, klinische Hinweise richtig einzuordnen und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wundheilung gezielt zu fördern.
In diesem Seminar erweitern Sie Ihr Fachwissen um einen ursachenorientierten Blick auf die Wundversorgung. Sie lernen, Wunden systematisch zu beurteilen, Risikofaktoren und Ursachen einer verzögerten Wundheilung oder Chronifizierung zu erkennen und daraus geeignete Maßnahmen abzuleiten.
Anhand praxisnaher Beispiele gewinnen Sie mehr Sicherheit in der klinischen Einschätzung von Wunden und erhalten konkrete Impulse, wie Sie die Wundheilung ganzheitlich unterstützen können – weit über die Auswahl der passenden Wundauflage hinaus. Die Inhalte lassen sich direkt in den Versorgungsalltag übertragen und unterstützen Sie dabei, fundierte Entscheidungen in der Wundversorgung zu treffen.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
07.12.2027 | S 27067 | 2027-R-169
WEITERE ZIELGRUPPEN
PFP, PK, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Ines Pötzsch
PREIS
275,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2027

- Effektives Débridement und Keimreduktion – Strategien für eine optimale Wundreinigung (ICW-Nr.: 2027-R-180)
- Moderne Wundversorgung im Qualitätsvergleich – bewährte und neue Produkte im Fokus (ICW-Nr.: 2027-R-196)
- Salben-Workshop in der Pflege – den Expertenstandard Hautintegrität praktisch anwenden in der Wundversorgung (ICW-Nr.: 2027-R-170)
- Workshop: Versorgung von chronischen Wunden in der praktischen Ausbildung anlernen (ICW-Nr.: 2027-R-189)
- Wenn die Haut zum Problem wird – Aspekte bei Menschen mit chronischen Wunden: MARSI, Skin Tears, IAD, Dekubitus etc. (ICW-Nr.: 2027-R-178)
- Aspekte der Schmerzvermeidung bei Menschen mit chronischen Wunden (inkl. Schmerzparcours zur Selbstwahrnehmung) (ICW-Nr.: 2027-R-172)
- Web-Seminar: Zwischen Heilung und Leid: Schmerzmanagement in der modernen Wundversorgung (ICW-Nr.: 2027-R-eL-Web-33)
- Update Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (2. Aktualisierung 2025) (ICW-Nr.: 2027-R-174)
- Hygiene in der Wundversorgung (ICW-Nr.: 2027-R-171)
- Ernährung bei chronischen Wunden (ICW-Nr.: 2027-R-176)

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

PSYCHIATRISCHE PFLEGE
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in der Pflege

Im medizinischen Bereich tätige Personen sehen sich in ihrem beruflichen Umfeld häufig mit dem Themenkomplex der Gewalt konfrontiert. Direkte und indirekte (kulturelle und strukturelle) Gewalt erzeugen in zahlreichen stressbedingten Situationen schwierige Konstellationen. Das Seminar bietet Ihnen in einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der Arbeit mit Fallbeispielen, z.B. aus der Praxis der palliativen und gerontopsychiatrischen Pflege, die Möglichkeit, nach konstruktiven Lösungen bzw. Anregungen im Umgang mit Aggressionen, Gewalt und weiteren Herausforderungen zu suchen. Des Weiteren lernen Sie, mehr in Ihre eigene Kraft zu finden und das neu entdeckte Potential angemessen einzusetzen.

DATUM | KURS-NR.
04.06.2027 | S 27070
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK, HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Christian Precht
PREIS
168,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

NEU

Web-Seminar
Medikamentöse freiheitsentziehende Maßnahmen

Im Pflegealltag – besonders in der Psychiatrie und Gerontopsychiatrie – wird Medikation nicht nur therapeutisch eingesetzt, sondern mitunter auch, um Menschen „schnell ruhig zu stellen“: bei Unruhe, Weglauftendenzen, herausforderndem Verhalten oder in angespannten Teamsituationen. Solche sedierenden oder dämpfenden Medikationsentscheidungen können faktisch die Bewegungs- und Handlungsfreiheit einschränken und sind damit freiheitsentziehend – mit weitreichenden rechtlichen, pflegefachlichen und ethischen Konsequenzen. Dieses Seminar nimmt genau diese Praxis in den Fokus: medikamentöse Freiheitsentziehung als (scheinbar) schnelle Lösung – und die Risiken, Nebenwirkungen und Verantwortlichkeiten, die damit einhergehen. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu gewinnen, Entscheidungen nachvollziehbar zu begründen, die Verhältnismäßigkeit kritisch zu prüfen und Alternativen zu entwickeln, die Würde, Autonomie und Sicherheit pflegebedürftiger Menschen gleichermaßen berücksichtigen.

DATUM | KURS-NR.
30.11.2027 | S 27095
ZIELGRUPPE
PK, HKP-Assistenz, PFP, Ltg.
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Kamayni Agarwal
PREIS
84,- €

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

GERONTOPSYCHIATRIE
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Interkulturelle Begleitung und Betreuung bei Demenz

Interkulturalität spiegelt das Vorgehen in unserer Gesellschaft wider, zu der mehr als sieben Millionen Migranten in unserem Lande gehören, die auch Kunden / Patienten*innen / Bewohner*innen im Gesundheitswesen sind. Vor allem bei Klient*innen mit demenziellen Erkrankungen kann der tägliche Umgang vor diesem Hintergrund besonders herausfordernd sein. Deshalb gilt es, Pflege- und Betreuungspersonal bei und in ihrer kultursensiblen / interkulturellen Arbeit zu fördern und zu stärken.
Das Seminar zeigt Ihnen eine Sensibilisierung für eigene und fremdkulturelle Werte und Wahrnehmungsmuster. Das Wissen um den Unterschied im Umgang mit Alter, Gesundheit, Krankheit, Körper, Ernährung, Geschlechterrollen, Schmerz, sozialer Nähe und Distanz, Tod, Trauer usw. in den unterschiedlichen Kulturkreisen wird erläutert. Sie reflektieren die interkulturellen Unterschiede in der Kommunikation und Interaktion mit den Pflegebedürftigen und deren Angehörigen.

Diese Fortbildung ist verpflichtend für Betreuungskräfte nach den Richtlinien stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.

DATUM | KURS-NR.
30.11.2027 | S 27073
ZIELGRUPPE
BK, PFP, PK, HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Alexandra Jacobs
PREIS
168,- €

Demenz verstehen durch das Konzept des Inneren Kindes

NEU

Menschen mit Demenz zeigen Verhaltensweisen, die im Pflege- und Betreuungsalltag herausfordernd sein können – besonders dann, wenn Bedürfnisse nicht mehr klar benannt werden können. In diesem Seminar erhalten Sie einen leicht verständlichen und zugleich vertiefenden Zugang, um das Erleben von Menschen mit Demenz besser einzuordnen: das Konzept des Inneren Kindes. Sie knüpfen an Ihre eigenen Erfahrungen aus der Praxis an und werden in Ihren bereits vorhandenen Kompetenzen gezielt bestärkt. Dadurch gewinnen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen und erweitern Ihr Verständnis dafür, was hinter scheinbar „schwierigem“ Verhalten stehen kann. Das unterstützt Sie dabei, professionell, empathisch und handlungsfähig zu bleiben – auch in angespannten Momenten. Das Seminar bietet Ihnen praxisnahe Impulse, Reflexionsphasen und konkrete Transfermöglichkeiten für Ihren Arbeitsalltag in der Gerontopsychiatrie. Ziel ist, dass Sie Menschen mit Demenz noch besser „lesen“ können, angemessener reagieren und dadurch sowohl die Beziehungsgestaltung als auch die Qualität der Betreuung spürbar verbessern.

Diese Fortbildung ist verpflichtend für Betreuungskräfte nach den Richtlinien stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.

DATUM | KURS-NR.
08.10.2027 | S 27082
ZIELGRUPPE
BK, PK, PFP
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
168,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Das unsichtbare Milieu in der Gerontopsychiatrie

NEU

Wenn Menschen mit Demenz ihre Umgebung nicht nur sehen, sondern auf besondere Weise spüren, gewinnt das Milieu eine zentrale Bedeutung. Räume können Sicherheit vermitteln, Unruhe verstärken, Orientierung fördern oder Rückzug ermöglichen. Für Pflege- und Betreuungskräfte stellt sich deshalb jeden Tag die Frage: Wie lässt sich die Umgebung so gestalten, dass sie das Wohlbefinden, die Stabilität und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz positiv unterstützt?
In diesem Seminar setzen Sie sich praxisnah mit der Wirkung von Räumen, Atmosphären und zwischenmenschlichen Einflüssen auseinander. Sie lernen, wie Raum, Stimmung und Mensch in Wechselwirkung stehen, wie Räume „sprechen“ und wie auch Menschen selbst auf Räume einwirken. Darüber hinaus erhalten Sie Einblicke in die Grundlagen des Space Clearings sowie in die atmosphärischen Wirklichkeiten von Menschen mit Demenz.
Gemeinsam erarbeiten wir konkrete Maßnahmen, mit denen Sie das Milieu und den Stimmungsraum in Ihrer Einrichtung oder in Ihrem Arbeitsalltag gezielt beeinflussen können – achtsam, fachlich fundiert und mit Blick auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz.

Diese Fortbildung ist verpflichtend für Betreuungskräfte nach den Richtlinien stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.

DATUM | KURS-NR.
20.08.2027 | S 27083
ZIELGRUPPE
BK, PK, PFP
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
168,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2027

- Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in der Pflege
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Web-Seminar: Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt – Herausforderungen bei chronischen Wunden und Demenz
- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Zwischen Lebensmüdigkeit und Hilferuf: Umgang mit Todeswünschen in der Pflegepraxis
- Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patient*innen

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

BETREUUNGSKRÄFTE
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Diese Fortbildungen sind verpflichtend nach den Richtlinien in der stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.

Wie war das damals in Deutschland?

Wissenswertes von 1945 bis 1980 für Betreuungskräfte: Pflegebedürftige erzählen gern von früheren Lebensphasen. Doch häufig wurden Betreuungskräfte erst viel später geboren oder haben diese Jahre in einem anderen Land gelebt. So kennen Sie sich als Betreuungskräfte nicht mit den Inhalten aus, die damals wichtig waren. Politiker, Mode, Fußball und Musik… Spannende Informationen aus der Zeit von 1945 bis 1980 warten in diesem Seminar auf Sie!

DATUM | KURS-NR.
21.+22.06.2027 | S 27072
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Mercedes Stiller
PREIS
336,- €

Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics

Kinaesthetics gründet sich aus der Selbsterfahrung und Selbstwahrnehmung der eigenen Bewegung und führt zu einer erhöhten Achtsamkeit auf die eigenen Bewegungsabläufe. Das Seminar vermittelt Ihnen anhand beispielhafter Pflegesituationen Grundlagen der sensomotorischen Aspekte, der inneren und äußeren Bedingungen des menschlichen Bewegungsverhaltens sowie der Arbeitsergonomie von Pflegenden und Betreuenden. Sie erlernen, Bewegungsressourcen zu erkennen, zu nutzen und anzuleiten.

DATUM | KURS-NR.
21.+22.06.2027 | S 27074
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Philipp Störtzel, zertifizierter Kinaesthetics-Trainer
PREIS
362,- €

Im Fall der Fälle richtig handeln

Das Seminar richtet sich insbesondere an Betreuungskräfte in der stationären Versorgung. Seminarinhalte sind das Erkennen von Notsituationen, Absetzen des Notrufes und das folgerichtige Einleiten von Erste-Hilfe-Maßnahmen. Schwerpunkte sind die Kompression des Thorax und der Einsatz eines AED (automatisierter externer Defibrillator).
Die Notsituationen beziehen sich vor allem auf den pflegebedürftigen geriatrischen Menschen. Dazu gehören Atemnotanfälle (COPD, Verschlucken von Fremdkörpern), Herz-Kreislauf-Störungen (Herzinfarkt, Kreislaufkollaps, Blutdruckkrisen) sowie der epileptische Anfall und Blutzuckerentgleisungen.
Erweitern Sie Ihr Wissen, frischen Sie Erste-Hilfe-Maßnahmen auf und erlangen Sie Sicherheit bei verschiedenen Notfällen in der Altenhilfe!

DATUM | KURS-NR.
01.10.2027 | S 27076
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Matthias Knorr
PREIS
168,- €

Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1)

Reiki hat bereits vor vielen Jahren seinen Weg über Japan, Hawaii und den USA in die ganze Welt gefunden. Mittlerweile lassen sich etliche Arzt- und Psychologenpraxen über Suchmaschinen finden, die Reiki als Ergänzung zur Schulmedizin einsetzen. Für den Einsatz von Reiki braucht es keine spezielle Diagnose. In diesem Seminar werden daher drei unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten vorgestellt: 1) Selbstfürsorge – Aktivierung der Selbstheilungskräfte, 2) Einsatz in der gerontopsychiatrischen Betreuung und 3) Einsatz in der palliativen Betreuung. Durch die harmonisierende und beruhigende Wirkung von Reiki eignet sich diese nichtmedikamentöse Interventionsform besonders für die Begleitung und Betreuung von Pflegekunden, die krankheitsbedingt unter Verspannungs-, Angst- oder auch Schmerzzuständen leiden. Obschon Reiki keine „gefährlichen“ Wirkungen mit sich zieht, werden Sie achtsam mit der angemessenen und professionellen Arbeit mit dieser Methode vertraut gemacht, für die man nichts benötigt außer die eigenen Hände. Auch 15-minütige Anwendungen können bereits sehr effektiv sein. Ein wichtiger Bestandteil des Seminars bildet die Aktivierung der Körperenergien, die in entspannter Atmosphäre durch einen entsprechend geschulten Reiki-Lehrer erfolgt. Sie erhalten neben dem Lembke-Zertifikat die offizielle Urkunde für den 1. Reiki-Grad.

Wichtig: Reiki eignet sich nur für Anwender*innen, die keine Widerstände bei ruhiger und meditativer Arbeit empfinden. Der Besuch dieses Kurses kann nur über die vollständige Bereitwilligkeit des jeweiligen Teilnehmenden erfolgen.
Das Seminar ist begrenzt auf 12 Teilnehmer*innen und wird im Teamteaching durchgeführt. Bei weniger Anmeldungen (bis 6 Teilnehmer*innen) ist Lorenz Kunze-Herling alleiniger Dozent. Sie haben Grad 1 bereits absolviert? Grad 2 und 3 bieten ebenso an. Zwischen der Absolvierung der Seminare sollte jeweils mindestens ein Abstand von 3 Monaten liegen.

DATUM | KURS-NR.
15.+16.02.2027 | S 27077
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK, HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENTEN
Lorenz Kunze-Herling & Sylvia Jansen-Hübner
PREIS
362,- €

Grad 2 & 3 finden Sie auf unserer Homepage:

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

Betätigungsorientierte Biografiearbeit

NEU

Frau Berger erzählt im Erstgespräch, dass sie früher gern gestrickt habe. Als man ihr anbietet, bei der Handarbeitsgruppe mitzumachen, lehnt sie ab. Zurück bleibt Ratlosigkeit: Warum mag jemand heute nicht mehr, was er früher gern getan hat – und wie erreichen wir diesen Menschen dann überhaupt mit den Angeboten der Alltagsbegleitung?
Vielleicht ging es Frau Berger beim Stricken nie um die Wolle oder ums Stricken an sich. Möglicherweise ging es ihr darum, etwas für andere – zum Beispiel ihre Enkel – zu schaffen und damit gebraucht zu werden. Vielleicht brachte das Stricken sie aber auch einfach innerlich zur Ruhe. Wer versteht, dass es bei Betätigungen, die für einen Menschen Bedeutung haben, um mehr geht als „einfach nur beschäftigt zu sein“, findet echten Zugang zu ihm und kann ihn im Rahmen der Alltagsbegleitung sinnvoll begleiten.
Menschen sind, wer sie sind, durch das, was sie tun – und vor allem durch das, warum sie etwas tun. Die sogenannte Betätigungsidentität hört im Alter nicht auf. Im Gegenteil: Wenn vieles wegbricht, wird sie zu Halt, zu Sicherheit und zu einem Stück Selbst.
Genau hier setzt das Seminar an: weg von der reinen Abfrage à la „Was haben Sie früher gern in Ihrer Freizeit getan?“ und hin zum echten Verstehen, was Menschen warum tun. Dieses Verstehen ermöglicht die individuelle Begleitung, die es so dringend braucht.
Sie lernen:

- wie Sie erkennen, was eine Betätigung für einen Menschen wirklich bedeutet hat.
- wie Sie genau das im Biografiegespräch erfahren – zugewandt und wertfrei, ohne bloßes Abfragen.
- was Sie mit diesem Verständnis im Betreuungsalltag anfangen können – vor allem bei und mit Menschen, die sich ggf. nicht mehr zuverlässig in eigenen Worten mitteilen können.

Für eine Betreuung, die den Menschen nicht auf das reduziert, was er getan hat, sondern versteht, wer er dadurch geworden und heute ist.

DATUM | KURS-NR.
30.04.2027 | S 27080
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Helen Gerhard
PREIS
195,- €

Mahlzeiten als Erlebnis gestalten

NEU

Ob Frühstück im Wohnbereich, gemeinsames Mittagessen oder die kleine Zwischenmahlzeit am Abend: Mahlzeiten strukturieren den Alltag in Pflegeeinrichtungen und auch in der Häuslichkeit und sind zentrale Fixpunkte im Tagesablauf. Genau hier entscheidet sich, ob sich die zu Pflegenden wohlfühlen, Gemeinschaft und/oder sozialen Kontakt erleben und aktiv einbezogen werden. In diesem Workshop nehmen wir die Gestaltung von Essen und Trinken als Betreuungsaufgabe in den Blick – praxisnah, alltagsorientiert und mit einem besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit. Betreuungskräfte spielen dabei eine Schlüsselrolle: Sie greifen Wünsche auf, vermitteln zwischen Pflege und Hauswirtschaft und tragen dazu bei, dass Mahlzeiten mehr sind als Versorgung – nämlich ein gemeinschaftliches Erlebnis mit Wertschätzung und Beteiligung.

DATUM | KURS-NR.
19.11.2027 | S 27081
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Tamara Wilhelm-Jörck
PREIS
168,- €

Web-Seminar

Psychische Gesundheit für Assistenz- und Betreuungskräfte

NEU

Pflege, Betreuung und häusliche Versorgung sind Tätigkeiten, die körperlich wie emotional fordernd sind. HKP Assistenzkräfte und Betreuungskräfte stehen täglich in engem Kontakt mit Menschen, die Unterstützung, Orientierung und Sicherheit benötigen. Dabei entstehen häufig Situationen, die psychisch belasten können: Zeitdruck, herausforderndes Verhalten, emotionale Nähe, Verantwortung oder das Gefühl, nicht allen Anforderungen gerecht zu werden. In diesem digitalen Seminar erhalten Sie einen praxisnahen und alltagsorientierten Einblick in typische psychische Belastungsfaktoren im Pflege- und Betreuungsalltag. Sie lernen, Warnsignale frühzeitig zu erkennen, sich selbst besser zu schützen und mit belastenden Situationen professionell umzugehen – ohne dabei ihre eigenen Grenzen zu überschreiten. Im Mittelpunkt stehen Austausch, Reflexion und konkrete Strategien, die sofort im Arbeitsalltag angewendet werden können.

DATUM | KURS-NR.
21.04.2027 | S 27085
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Anja Schneider
PREIS
168,- €

Umgang mit Trauer, Sterben und Tod in der sozialen Betreuung

NEU

In der ganzheitlichen Ausrichtung der Palliativpflege spielt die Betreuung der Klient*innen im psychosozialen Bereich eine wichtige Rolle. Nach einer Reflexion bisheriger Erfahrungen lernen Sie, wie sie sich bei der palliativen Arbeit angemessen einbringen und Sterbende und deren Angehörige professionell begleiten können. Das Erkennen von Bedürfnissen und Wünschen sowie die Kommunikation mit Sterbenden sind wichtige Themenbereiche in diesem Seminar. Eine große Rolle spielen dabei Elemente der Basalen Stimulation und Möglichkeiten der emotionalen und spirituellen Unterstützung. Neben Begrifflichkeiten, Grundsätzen und ethischen Prinzipien wird Ihnen auch der persönliche Umgang mit Sterben, Trauer und Tod nahegelegt. Um bei dieser großen Herausforderung stabil zu bleiben, ist die Selbstreflexion essenziell und findet ebenfalls Beachtung.

KURS-NR.
17.09.2027 | S 27086
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Kamayni Agarwal
PREIS
168,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2027

- Grundlagen der Seelsorge
- Interkulturelle Begleitung und Betreuung bei Demenz
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Demenz verstehen durch das Konzept des Inneren Kindes
- Das unsichtbare Milieu in der Gerontopsychiatrie
- Reiki special: Reiki und Grundlagen des Feng Shui

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

PALLIATIVE VERSORGUNG
SCHMERZEXPERTEN

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Spiritual Care: Jenseitsvorstellungen

NEU

In der Lebensbilanzierung von sterbenden Menschen stellt sich für viele die Frage, ob es ein Leben nach dem Tod gibt. Das palliative und spirituell-seelsorgerliche Expertentum kann darauf keine „richtige Antwort“ geben. Doch sie kann Sterbende (und deren Angehörige) einen Raum geben, sich mit den eigenen Gefühlen und Gedanken dazu zu befassen. Das Seminar gibt Ihnen Anregungen und Hilfestellungen für einen Bereich, wo Worte schwer zu finden sind.

DATUM | KURS-NR.
10.09.2027 | S 27087
ZIELGRUPPE
BK, PK, PFP
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
168,- €

Zwischen Lebensmüdigkeit und Hilferuf: Umgang mit Todeswünschen in der Pflegepraxis

Dieses Seminar widmet sich einem sensiblen und wichtigen Thema: dem Umgang mit Todeswünschen von Pflegebedürftigen. Gerade in der pflegerischen Versorgung ist es essenziell, die Bedürfnisse und Gefühle der Betroffenen zu verstehen und angemessen zu reagieren. Das Seminar bietet Ihnen praktische Strategien und fundiertes Wissen, um in solchen Situationen professionell und einfühlsam zu handeln. Besonderen Fokus liegt auf den Herausforderungen bei demenziellen Erkrankungen, die oft mit besonderen Kommunikationsproblemen verbunden sind. Zudem soll eine ganzheitliche Betreuung sichergestellt werden, indem auch Themen wie Einsamkeit und den Umgang mit An- und Zugehörigen integriert werden.

DATUM | KURS-NR.
13.04.2027 | S 27088
ZIELGRUPPE
PK, BK, Fachkräfte, Ltg.
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Kamayni Agarwal
PREIS
84,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Mehr als Symptome: Den Sterbeprozess verstehen, begleiten und würdigen

Der Blick auf körperlich-orientierte Symptome des Sterbenden allein lässt oft die individuelle Natürlichkeit des Sterbeprozesses unerkannt. Das Seminar lädt Sie dazu ein, sowohl körperliche Prozesse als auch Verhaltensweisen des Sterbenden nicht nur als Ressourcen, sondern als Kompetenzen anzuerkennen. Sie erfahren an anschaulichen Beispielen aus der Praxis, dass der Sterbeprozess von Betroffenen einen weitaus größeren Raum einnimmt, als ihm bisher zugestanden wurde. Auf dieser Grundlage erweiterte Maßnahmen runden das Seminar ab.

DATUM | KURS-NR.
17.12.2027 | S 27089
ZIELGRUPPE
PK, PFP, BK, HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
6 UE | 08.30 - 13.45 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
126,- €

Kompetentes Handeln in palliativen Notfallsituationen

Eine Notfallsituation bei einer Palliativversorgung ist fachlich sowie menschlich eine besondere Herausforderung für Pflegende. Nicht selten stellt sich die Frage, ob eine Krankenhauseinweisung notwendig oder vielleicht doch abwendbar ist. Um hier eine sichere Entscheidung treffen zu können, die weiteres Leiden des Sterbenden verhindert, ist ein vorausschauendes Notfallmanagement notwendig.
Das Seminar ist so konzipiert, dass Sie sich durch gezielte Informationen zum Thema eine sichere Handlungskompetenz in Notfallsituationen aneignen und außerdem Fachkenntnisse zur Entwicklung und Umsetzung von Notfallplänen erlangen.

DATUM | KURS-NR.
10.11.2027 | S 27091
ZIELGRUPPE
PK, BK, Fachkräfte, Ltg.
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Kamayni Agarwal
PREIS
84,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2027

- Aktive und passive Sterbehilfe, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht & Co.
- Aspekte der palliativen Wundversorgung und Edukation bei Menschen mit chronischen Wunden
- Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in der Pflege
- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Reiki special: Reiki und Grundlagen des Feng Shui
- Palliative Validation
- Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patient*innen

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

TEILNAHME-BEDINGUNGEN

für Veranstaltungen (Fort-/Weiterbildungen, (Web-) Seminare, Inhouse-Schulungen etc.), die von Lembke Seminare und Beratungen GmbH (Veranstalter) angeboten werden.

1. Leistungsbeschreibung

Lembke Seminare und Beratungen GmbH wird die gebuchte Veranstaltung gemäß der jeweils veröffentlichten Angebots-Beschreibung durchführen. Innerhalb der Fort-/Weiterbildungen wird ggfs. die Lern- und Kommunikationsplattform ILIAS im Internet genutzt (u. a. für die Bereitstellung von Lernmaterialien, allgemeine Informationen und Kommunikation). Zur Nutzung der ILIAS-Lernplattform mit einem individuellen, Passwort geschützten Zugang benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und eine persönliche E-Mail-Adresse.

Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, aus wichtigem Grund den Inhalt oder die Lernform der Veranstaltung angemessen zu ändern und/oder Ersatzreferenten einzusetzen.

Neben Präsenzveranstaltungen werden auch Veranstaltungen mit virtuellem Live-Unterricht (Web-Seminare, Online-Weiterbildungen) sowie eLearning-Weiterbildungen und Fernlehrgänge mit einer Kombination aus (virtuellem) Präsenz-Unterricht und Selbstlernphasen angeboten. Bei den angebotenen Web-Seminaren, Online- und eLearning-Weiterbildungen handelt es sich nicht um Fernlehrgänge im Sinne des FernUSG. Fernlehrgänge mit überwiegend asynchronen Anteilen sind von der Zentralstelle für Fernunterricht (ZfU) zertifiziert und entsprechend gekennzeichnet.

Bei Inhouse-Schulungen verpflichtet sich der Auftraggeber, geeignete Räumlichkeiten und, wenn möglich, benötigte Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, die vor der Schulung mit der/dem Dozenten*in abzusprechen sind. Des Weiteren gelten die individuell vereinbarten Regelungen.

2. Anmeldung/Vertragsschluss

Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Lembke Seminare und Beratungen GmbH müssen schriftlich erfolgen: Bitte nutzen Sie dazu das Online-Buchungsportal auf der Homepage **www.lembke-seminare.de** oder übermitteln Sie persönlich, per E-Mail, Post oder Fax das entsprechende Anmeldeformular der jeweiligen Ausschreibung bzw. die Bestätigung eines individuellen Angebots.

Beabsichtigen Sie für Ihre gebuchte Veranstaltung eine Förderung oder Sonderkondition (Rabatt) in Anspruch zu nehmen (z. B. Bildungsgutschein, Weiterbildungsbonus, Aufstiegs-BAföG, „care for care. Qualifizierung in der Pflege“, Partner-Rabatt), so muss dies bereits bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Die Anerkennung nachträglich eingereichter Förderungen oder Rabatte kann vom Veranstalter abgelehnt werden. Für nachträgliche Rechnungsänderungen werden Verwaltungsgebühren erhoben.

Mit Eingang Ihrer Anmeldung ist die Buchung rechtskräftig. Verbrauchern (gemäß § 13 BGB) steht ein Widerrufsrecht bis 14 Tage nach der Buchung, aber längstens bis zum Veranstaltungsbeginn zu. Bitte beachten Sie die Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Verbraucher (gemäß § 13 BGB) haben das Recht, binnen 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsschlusses ohne Angabe von Gründen die Anmeldung zu widerrufen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie gegenüber dem Veranstalter (Lembke Seminare und Beratungen GmbH, Christoph-Probst-Weg 2, 20251 Hamburg) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. in Briefform per E-Mail oder Post) Ihren Entschluss, die Anmeldung zu widerrufen, erklären. Sie können dafür das auf der Homepage **www.lembke-seminare.de/widerrufsbelehrung.html** zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht verbindlich vorgeschrieben ist. Eine Übermittlung Ihres Widerspruchs per E-Mail an **info@lembke-seminare.de** ist ebenso ausreichend. Hier können Sie Ihren Widerruf direkt digital übermitteln:

Vertrag widerrufen: www.lembke-seminare.de/widerruf.html

Für die Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig mit dem Start-Termin der gebuchten Veranstaltung, wenn dieser vor dem Ende der Widerrufsfrist liegt.

Folgen des Widerrufs

Wurde der Vertrag von Ihnen wirksam widerrufen, werden Ihnen von Lembke Seminare und Beratungen GmbH bereits geleistete Zahlungen binnen 14 Tagen erstattet. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ende der Widerrufsbelehrung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte der Veranstalter Ihre Anmeldung nicht berücksichtigen können, werden Sie darüber unverzüglich informiert. Sie haben in diesem Fall die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen – Ihnen wird die Teilnahme angeboten, wenn ein Platz in der gebuchten Veranstaltung frei wird.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die Rechnung, die bei Veranstaltungen ohne Zugangsvoraussetzungen als Teilnahmebestätigung gilt. Bei Veranstaltungen mit Zugangsvoraussetzungen erfolgt die Teilnahmebestätigung nach erfolgreicher Prüfung der eingereichten Unterlagen.

Mit der Anmeldung bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen.

Sofern neben der/dem Teilnehmer*in auch der Arbeitgeber die Anmeldung unterzeichnet, haften beide für die Bezahlung der Teilnahmegebühr als Gesamtschuldner. Das Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses ist keine Bedingung für den Fortbestand der gesamtschuldnerischen Haftung für die Teilnahmegebühr.

Hinweis: Bei Veranstaltungen, die nach dem SGB III gefördert werden können, muss der Bildungsgutschein spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei Lembke Seminare und Beratungen GmbH eingereicht werden.

3. Absage/Stornierung

Absagen (vom Veranstalter) gibt es leider auch, falls mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, nicht genügend Anmeldungen eingehen, Referenten oder Zulieferung ausfallen oder aus anderem wichtigem Grund. Der Veranstalter erstattet in diesem Fall bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Dies gilt auch dann, wenn ein Ersatztermin angeboten wird und Ihnen die Teilnahme an diesem Ersatztermin nicht möglich ist.

Stornierungen (von IHNEN): Sollten Sie trotz verbindlicher Anmeldung nicht teilnehmen können, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Veranstalter in Verbindung, damit der frei gewordene Platz ggfs. anderweitig besetzt werden kann. Sollte kein/e Ersatzteilnehmer*in gefunden werden, wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist das Datum des Eingangs beim Veranstalter. Für die unterschiedlichen Angebote gelten folgende Stornierungsbedingungen:

(Web-) Seminare (ein- und mehrtägig): Sie können bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornieren. Danach ist die gesamte Teilnahmegebühr sowie ggfs. die Gebühr für einen gebuchten Parkplatz fällig; dies gilt ebenso bei Nichterscheinen. Wenn Sie eine/n Ersatzteilnehmer*in benennen können, ist eine Umbuchung kostenfrei möglich. Sollten Sie für die Umbuchung eine nachträgliche Rechnungskorrektur wünschen, wird hierfür eine Verwaltungsgebühr berechnet.

Fort-/Weiterbildungen: Sie können bis 28 Tage (4 Wochen) vor Lehrgangsbeginn kostenfrei stornieren. Stornieren Sie kurzfristiger als 28 Tage vor Lehrgangsbeginn, dann gilt:

Eine Umbuchung auf eine/n Ersatzteilnehmer*in für den gebuchten Lehrgang ist möglich, soweit diese/r die Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Zusätzlich zur Lehrgangsgebühr wird für die Umbuchung eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 5 % der regulären Lehrgangsgebühr, mindestens aber 50 €, in Rechnung gestellt. Die Verwaltungsgebühr wird Ihnen auch in Rechnung gestellt, wenn vom Veranstalter für Ihren gebuchten Platz eine/n Ersatzteilnehmer*in gefunden wird.

Wenn weder von Ihnen noch vom Veranstalter ein/e Ersatzteilnehmer*in gefunden wird, dann werden Ihnen bei Stornierung bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn 50 % der Lehrgangsgebühr, bei späterer Stornierung 100% der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt.

Einen in Verbindung mit der Fort- / Weiterbildung gebuchten Parkplatz in der Tiefgarage können Sie kostenfrei stornieren. Bei einer kurzfristigen Stornierung später als 14 Tage vor Lehrgangsbeginn wird Ihnen eine Verwaltungsgebühr in Rechnung gestellt.

Fort-/Weiterbildungen mit SGB III-Förderung: Bei Veranstaltungen, die nach dem SGB III gefördert werden, ist ein Rücktritt bis 14 Tage nach Vertragsabschluss – längstens bis zum Beginn der Maßnahme – möglich, ohne dass der/dem Teilnehmer*in Kosten entstehen. Sollte trotz Antragstellung kein Bildungsgutschein genehmigt werden, ist ebenfalls eine kostenfreie Stornierung möglich.

ZfU-zertifizierte Fernlehrgänge: Nach dem FernUSG steht Ihnen über den Lehrgangsbeginn hinaus ein erweitertes Widerrufsrecht des Vertrags bis 14 Tage nach Zugriffsmöglichkeit auf das Fernlehrmaterial auf der ILIAS-Lernplattform zu.

Inhouse-Schulungen: Eine Stornierung oder Neu-Terminierung ist bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Allerdings werden bereits gebuchte Reisekosten (Fahrt- und Übernachtungskosten) und für die Veranstaltung entstandene Zertifizierungs- und/oder Materialkosten in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung oder Neu-Terminierung kurzfristiger als 7 Tage vor der Veranstaltung, werden die Schulung sowie entstandene Reise-, Zertifizierungs- und/oder Materialkosten zu 100 % berechnet.

Bei Inhouse-Schulungen mit mehr als 24 UE gilt: Eine Stornierung oder Neu-Terminierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Allerdings werden bereits gebuchte Reisekosten (Fahrt- und Übernachtungskosten) und für die Veranstaltung entstandene Zertifizierungs- und/oder Materialkosten in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung oder Neu-Terminierung kurzfristiger als 14 Tage vor der Veranstaltung, werden die Schulung sowie entstandene Reise-, Zertifizierungs- und/oder Materialkosten zu 100 % berechnet.

Bei Neu-Terminierung einer Inhouse-Schulung mit mehr als 24 UE, wird zusätzlich eine Aufwandspauschale für die Erstellung neuer Termin- / Stundenpläne berechnet.

4. Kündigung

Wenn Sie an einer gebuchten Veranstaltung bzw. Fort-/Weiterbildung nicht vollständig teilnehmen können, gelten folgende Kündigungsmöglichkeiten. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.

(Web-) Seminare (ein- und mehrtägig): Eine Kündigung nach Veranstaltungsbeginn ist nicht möglich. Sowohl bei Nichterscheinen zur Veranstaltung wie auch bei nur anteiliger Teilnahme ist die volle Seminargebühr fällig.

Fort-/Weiterbildungen: Sie können während einer laufenden Fort-/Weiterbildung erstmalig zum Ablauf von 6 Monaten mit einer Frist von 6 Wochen zum Monatsende kündigen. Nach Ablauf der ersten 6 Monate ist eine Kündigung mit einer Frist von jeweils 3 Monaten zum Monatsende möglich. Es erfolgt eine Gutschrift der anteiligen Lehrgangsgebühren.

Bei Fort-/Weiterbildungen, die auch zukünftig vom Veranstalter angeboten werden, kann ein Kurswechsel bei Ihrer Kursleitung beantragt werden. Bei einem Kurswechsel wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 300 € berechnet. Zusätzlich wird bei Preiserhöhungen die Differenz zur neuen Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt.

Eine Kündigung eines in Verbindung mit der Fort-/Weiterbildung gebuchten Parkplatzes in der Tiefgarage ist während einer laufenden Fort- / Weiterbildung jederzeit möglich – die Kündigung nur einzelner Veranstaltungstage ist jedoch ausgeschlossen. Entsprechendes gilt, wenn Sie an einzelnen Lehrgangstagen den gebuchten Parkplatz nicht nutzen können. Bei einer Kündigung des gebuchten Parkplatzes erhalten Sie eine Gutschrift und bereits gezahlte Parkgebühren werden anteilig unter Abzug einer Verwaltungsgebühr erstattet.

Fort-/Weiterbildungen mit SGB III-Förderung: Für Teilnehmer*innen, die Arbeitslosengeld I oder II beziehen, ist eine Kündigung aus wichtigem Grund, z.B. bei einer längeren Erkrankung oder Arbeitsaufnahme, möglich.

ZfU-zertifizierte Fernlehrgänge: Fernunterrichtsverträge können nach erfolgtem Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf der ersten 6 Monate nach Kursbeginn mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Beginn des Lehrgangs ist die Bereitstellung der Lerninhalte und die Freischaltung der/des Teilnehmers*in auf der ILIAS-Lernplattform im Internet. Nach Ablauf der ersten 6 Monate nach Kursbeginn kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden.

Kündigung vom Veranstalter: Darüber hinaus hat auch der Veranstalter das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund. Als wichtiger Grund gilt insbesondere ein Zahlungsverzug von mehr als einem Monat, Nichterscheinen, Störungen des Unterrichts oder ein Verstoß gegen die Hausordnung. Ein Ausschluss von der weiteren Teilnahme an einer Veranstaltung entbindet den Teilnehmenden nicht von der Pflicht zur Zahlung der Lehrgangsgebühren entsprechend der o.g. Kündigungsfristen.

5. Teilnahmegebühren/Angebotspreise/Gebühren für Sonderleistungen

Die Teilnahmegebühren bzw. Angebotspreise sind teilweise gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UstG) von der Mehrwertsteuer befreit. Grundsätzlich sind die Teilnahmegebühren vor Veranstaltungsbeginn fällig. Bei Fort-/Weiterbildungen mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten ist auf Antrag eine Zahlung in Raten möglich. Dabei ist die erste Ratenzahlung vor Veranstaltungsbeginn fällig und vor dem Ende der Fort- / Weiterbildung müssen alle Raten bezahlt sein. Inhouse-Schulungen werden jeweils nach der Durchführung in Rechnung gestellt.

Grundsätzlich werden für Lernmittel keine zusätzlichen Kosten berechnet. Ausnahmen sind in der Fort- / Weiterbildungs- bzw. Seminarbeschreibung gekennzeichnet.

Für die Teilnahme an Abschlussprüfungen werden sowohl für staatliche Prüfungen wie auch für Prüfungen von Fachgesellschaften Prüfungsgebühren erhoben. Auf diese Prüfungsgebühren wird in den Ausschreibungen der jeweiligen Angebote ausdrücklich hingewiesen. Für die Erhebung dieser Prüfungsgebühren durch den Veranstalter kann eine Verwaltungsgebühr berechnet werden.

Der Veranstalter ist berechtigt, Gebühren für Sonderleistungen (Kurswechsel/Ersatzteilnehmer*in, Duplikate von Zertifikaten/Teilnahmebescheinigungen, nachträgliche Rechnungsänderungen, Prüfungsgebühren/Wiederholungsprüfungen/Sonder-Prüfungstermine, Nachholtermine/Fehlzeitenausgleich, Plagiate, Mahngebühren etc.) zu erheben. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den jeweils gültigen Preisen.

Die Kosten für An- und Abreise, Verpflegung sowie ggfs. anfallende Hotelkosten der Teilnehmenden sind nicht im Preis enthalten.

6. Einverständnis Veröffentlichung von Ton- und Videoaufnahmen

Einige Lehrveranstaltungen in Form von virtuellen Unterrichten werden aufgezeichnet (Bild- und Tonmaterial) und auf unserer ILIAS-Lernplattform veröffentlicht (passwortgeschützt, während der Laufzeit der Lehrveranstaltung jederzeit durch eingeschränkten Nutzerkreis abrufbar). Mit Abschluss des Vertrags über die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erklärt sich die/der Teilnehmer*in damit einverstanden, dass die Aufzeichnungen angefertigt und auf der ILIAS-Lernplattform veröffentlicht werden. Die/der Teilnehmer*in erhält nach Zustimmung zur Veröffentlichung keine Rechte (z. B. Entgelte). Das Einverständnis ist gegenüber dem Veranstalter jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar – die Aufzeichnungen werden im Falle des Widerrufs von der ILIAS-Lernplattform entfernt.

7. Copyright / Urheberrechte / KI-Nutzung

Sämtliche Schulungsmaterialien, die den Teilnehmer*innen in Verbindung mit einer Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden, dürfen nur für persönliche Zwecke verwendet werden. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, bleiben dem Veranstalter bzw. dem Rechtsinhaber vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung des Veranstalters bzw. Rechtsinhabers darf kein Teil der Veranstaltungsunterlagen in irgendeiner Form, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden.

Der Einsatz von KI-Tools während einer Veranstaltung bei Lembke Seminare und Beratungen GmbH kann mit verschiedenen rechtlichen Fragestellungen verbunden sein, insbesondere hinsichtlich des Datenschutzes sowie des Schutzes geistigen Eigentums (Urheberrecht).
Zahlreiche KI-Tools, darunter auch ChatGPT, erfüllen die Anforderungen der DSGVO nicht uneingeschränkt. Kritisch betrachtet werden insbesondere die Verarbeitung von Daten außerhalb der Europäischen Union, die teilweise erforderliche Angabe personenbezogener Informationen wie Name, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zur Nutzung der Dienste sowie die oftmals nicht vollständig transparente Weiterverwendung der eingegebenen Daten durch die Anbieter. Dazu zählt beispielsweise die Nutzung dieser Daten für die Weiterentwicklung und das Training der KI-Systeme.
Aus den genannten Gründen dürfen personenbezogene, vertrauliche oder anderweitig sensible Informationen nicht in KI-Anwendungen eingegeben werden. Insbesondere als Kursteilnehmer*in sollten Sie sorgfältig abwägen, ob die Verwendung von Daten des Veranstalters in generativen KI-Systemen möglicherweise zur Offenlegung schutzwürdiger oder vertraulicher Unternehmensinformationen führt. Eine solche Weitergabe kann unter Umständen persönliche und rechtliche Folgen nach sich ziehen.
Auch aus urheberrechtlicher Sicht bestehen im Zusammenhang mit KI-Systemen zahlreiche offene und teilweise kritische Fragestellungen, die an dieser Stelle lediglich kurz angesprochen werden sollen. Da KI-Modelle wie ChatGPT keine menschliche Schöpfungsleistung erbringen, können sie nach dem Urheberrechtsgesetz nicht als Urheber der von ihnen erzeugten Inhalte gelten. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass generative KI ihre Ausgaben auf Basis umfangreicher Trainingsdaten erstellt, wodurch Fragen des geistigen Eigentums von besonderer Bedeutung sind. Da diese Trainingsdaten möglicherweise urheberrechtlich geschützte Werke enthalten, besteht die Gefahr, dass generierte Texte Inhalte oder Formulierungen aufweisen, die geschützten Werken Dritter ähneln oder daraus übernommen wurden. Werden solche Passagen ohne entsprechende Kennzeichnung oder erforderliche Zustimmung verwendet, kann dies zu urheberrechtlichen Problemen führen. Zudem steigt dadurch das Risiko unbeabsichtigter Plagiate, was die Redlichkeit und die Qualität der Arbeiten beeinträchtigen kann.
Bitte beachten Sie, dass auch Inhalte, die Sie einer KI zur Bearbeitung bereitstellen, urheberrechtlich geschützt sein können. Dazu zählen insbesondere Texte, Bilder und sonstige Materialien, die nicht von Ihnen selbst erstellt wurden, etwa Lehrunterlagen, Buchauszüge oder Artikel Dritter. Stellen Sie daher sicher, dass Sie keine urheberrechtlich geschützten Inhalte in KI-Anwendungen eingeben. Dies gilt ebenfalls für Materialien, die Ihnen im Rahmen einer Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt wurden. Besonders zu beachten ist, dass interne Unterlagen vom Veranstalter weder vollständig noch in Auszügen in KI-Systeme eingegeben werden dürfen.

8. Haftung

Alle Veranstaltungen werden nach dem derzeitigen aktuellen Wissensstand sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für die Verwertung der im Rahmen der Veranstaltungen sowie in individuellen Beratungsgesprächen erworbenen Kenntnisse übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Ein Erfolg ist nicht geschuldet. Bei Nichtbestehen einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle kommt eine Minderung oder Rückforderung der Lehrgangsgebühr nicht in Betracht. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für Nachteile, die sich aufgrund fehlender Zugangsvoraussetzungen oder sonstiger Voraussetzung bei den Teilnehmer*innen ergeben. Dies gilt auch für den Fall, dass Kostenträger oder zuständige Behörden aufgrund landesspezifischer Besonderheiten und Regelungen im Bundesland der/des Teilnehmers*in im Nachgang der Teilnahme das erworbene Zertifikat nicht anerkennen. Die Sicherstellung der persönlichen Erfüllung anerkennungsrelevanter landesspezifischer Kriterien obliegt der/dem Teilnehmer*in.

Die/der Teilnehmer*in ist verpflichtet, die am Veranstaltungsort geltenden Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Für Unfallschäden, die Beschädigung oder den Verlust von Sachen der Teilnehmer*innen im Zusammenhang mit der Veranstaltung übernimmt Lembke Seminare und Beratungen GmbH keine Haftung, es sei denn, der Schaden wurde vom Veranstalter oder deren Mitarbeiter*innen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

Gerichtsstand ist Hamburg, sofern beide Parteien Vollkaufleute sind.

9. Kooperationen

Zur Angebotserweiterung steht die Lembke Seminare und Beratungen GmbH in Kooperationen mit ausgewählten Drittanbietern. Buchungsanfragen bei der Lembke Seminare und Beratungen GmbH für Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner durchgeführt werden, werden für den Nutzer klar erkennbar weitergeleitet. Erfolgt die Buchung einer Kooperations-Veranstaltung über Lembke Seminare und Beratungen GmbH, wird nicht die Lembke Seminare und Beratungen GmbH, sondern der jeweilige Kooperationspartner Vertragspartner. Die Zuständigkeit wird dem Kunden mit der Buchung der Veranstaltung deutlich benannt. In diesem Fall übernimmt die Lembke Seminare und Beratungen GmbH keinerlei Gewährleistung für Inhalte und Durchführung der Angebote durch Kooperationspartner.

10. Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen oder einer Regelung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen berührt nicht die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen oder Vereinbarungen. Abweichend Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

Hamburg, 11.06.2026

Alle früheren Teilnahmebedingungen verlieren ihre Gültigkeit.

Lembke Seminare und Beratungen GmbH | Christoph-Probst-Weg 2 | 20251 Hamburg | Tel. 040.611 618-0 | Fax 040.611 618-29 | info@lembke-seminare.de | www.lembke-seminare.de

ANMELDEFORMULAR

FAX: 040/611 618-29
E-MAIL: INFO@LEMBKE-SEMINARE.DE

NOCH EINFACHER
ONLINE:
QR-CODE SCANNEN UND ANMELDEN!

Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

Datum | Kurs-Nr./Bezeichnung: _____

Termin: _____

Name/Geburtsname			
Vorname			
Geburtsdatum/-ort			
Beruf und Stellung im Betrieb			
Straße/Nr.			
PLZ/Wohnort			
Telefon privat			
Telefon dienstlich			
E-Mail-Adresse			
Arbeitgeber			
Mitgliedsnummer (z. B. bpa)		USt.-IDNr.	

Sofern neben der/dem Teilnehmer*in auch der Arbeitgeber die Anmeldung unterzeichnet, haften beide für die Bezahlung der Teilnahmegebühr als Gesamtschuldner. Das Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses ist keine Bedingung für den Fortbestand der gesamtschuldnerischen Haftung für die Teilnahmegebühr. Die Teilnahmebedingungen (www.lembke-seminare.de/teilnahmebedingungen.html) erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Die angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Bei Vertragsende werden Ihre Daten nach Beendigung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht.
Eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber wirkt während der Gesamtlaufzeit des Weiterbildungsvertrages mit Lembke Seminare und Beratungen GmbH – unabhängig von der Vertragssituation der/des Teilnehmers*in zu ihrem/seinem Arbeitgeber.
Über die Teilnahmevoraussetzungen für diese Weiterbildung und die Widerrufsbelehrung wurde ich informiert.

Die Teilnahmegebühr gemäß Ausschreibung beträgt: _____

unter Berücksichtigung von: ☐ Partnerpreis ☐ Bildungsgutschein

☐ Hiermit reserviere ich verbindlich einen Parkplatz in der Tiefgarage im 2. UG des Zeughaus-Quartiers im Christoph-Probst-Weg (Stornierungsbedingungen gemäß unserer AGB) für:
- ☐ 12,- €/Tag für die Unterrichtstage der Weiterbildung bzw. für ein Tagesseminar
- ☐ 6,- € für ein Nachmittags-/Abendseminar

Die Rechnung soll geschickt werden an:
- ☐ Teilnehmer*in
- ☐ Arbeitgeber
- ☐ anderer Kostenträger (bitte angeben):

Hamburg, den

_____ _____

Unterschrift Teilnehmer*in | Unterschrift/Stempel Kostenträger

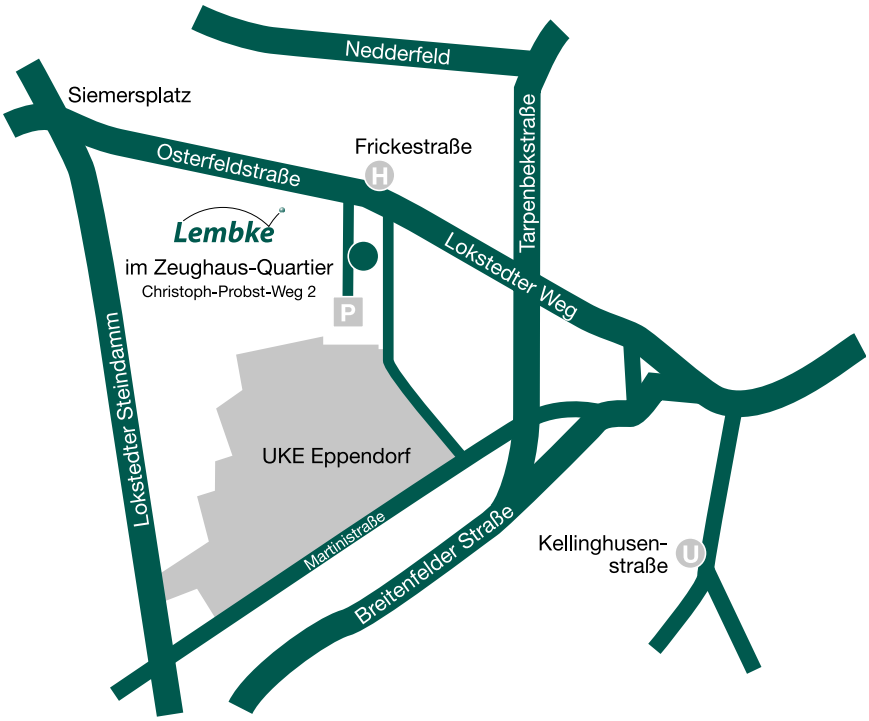
Wenn nicht anders angegeben, finden die Kurse und Seminare in unseren Räumen im 4. Stock im Zeughaus-Quartier im Christoph-Probst-Weg 2 statt.

Und so erreichen Sie uns:

U-Bahn Kellinghusenstraße: Bus 22, Haltestelle Frickestraße
Siemersplatz: Bus 22/39, Haltestelle Frickestraße
U-Bahn Hagenbecks Tierpark: Bus 22/39, Haltestelle Frickestraße

Kostenpflichtige Parkplätze können Sie im Parkhaus des Zeughaus-Quartiers vorab bei uns buchen (begrenzte Anzahl). Eppendorf ist seit dem 21.11.2022 ein Bewohnerparkgebiet – somit ist das Parken kostenpflichtig und überwiegend zeitlich begrenzt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.hamburg.de/lbv-parken.

Unsere Veranstaltungsräume sind eingeschränkt barrierefrei. Sprechen Sie uns gern an.



Lembke Seminare und Beratungen GmbH | Christoph-Probst-Weg 2 | 20251 Hamburg
Tel. 040.611 618-0 | Fax 040.611 618-29 | info@lembke-seminare.de | www.lembke-seminare.de

Fotografie: Anne Lorenzen (www.anne.hamburg), www.shutterstock.com, www.istockphoto.com